

H.

# BASSVS

Des Fünfften theils / schöner / frö  
licher / frischer / alter / vnd newer Teutscher  
Liedlein mit fünff stimmen / nicht al=  
lein zu singen / sonder auch auff allen In=  
strumenten zu brauchen / bequem /  
vnd auferlesen.

Nürnberg.

M. D. LVI.



Das Buchlein ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

Es ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

Es ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

Es ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

Es ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

Es ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

Es ist ein  
kleines Buchlein  
das man nicht  
lesen kann

M. D. LVI.

I. Crecquillon.



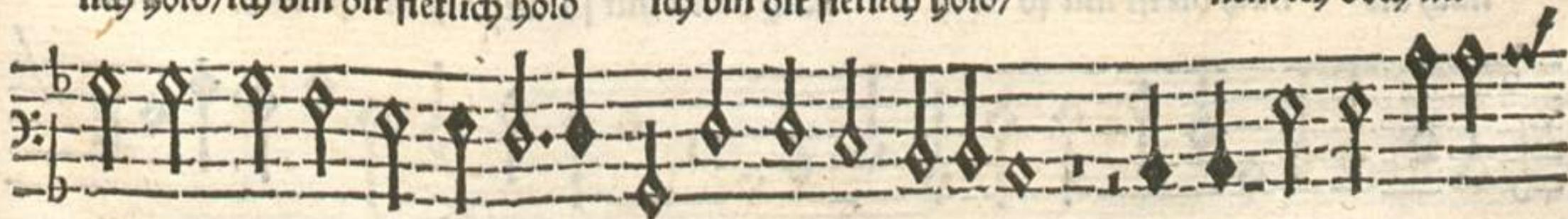
Kuß dich Got mein Königund/ich bin



dir stetlich hold/ grüß dich Got mein Königund/ich bin dir stet-



lich hold/ich bin dir stetlich hold ich bin dir stetlich hold/ nem ich doch nit



hundert pfund das ich dich lassen solt/das ich dich lassen solt/ nem ich doch nit hundert



pfund das ich dich las sen solt/das ich dich lassen solt/

4



zu dir bin ich gedi gen/zu dir bin ich gedi gen/

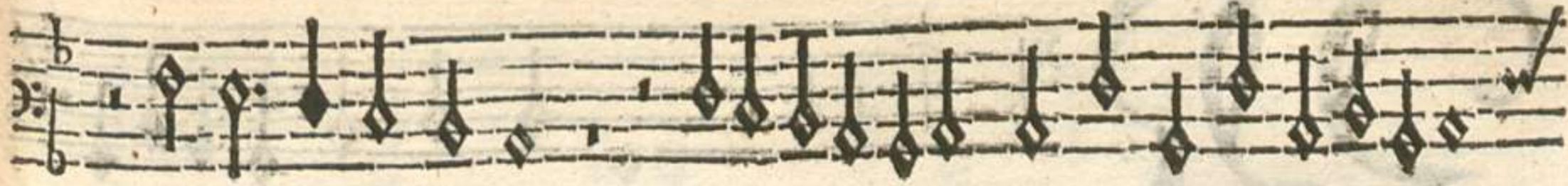


nach dir nach dir ist mir so weh nach dir ist mir so weh/ ist mir so weh/ vnd



solt ich bey dir ligen/bey mir wer es verschwigen/ vnd solt ich bey dir li gen/

I.



ich nem dich zu der ehe      ij      ich nem dich zu      der ehe/



ich nem dich zu der ehe.





Ich freud schönes lieb dein

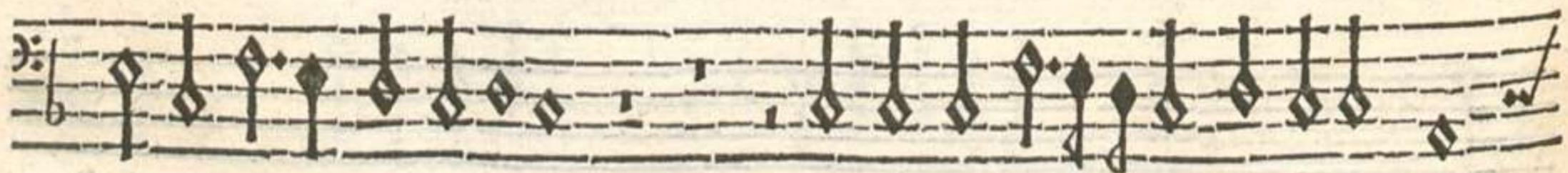


anblick/

damit ich bin beses

sen

damit



ich bin

befessen/

ich bin ge iagt

in einen strick/



ich kan dein nit vergessen verges sen

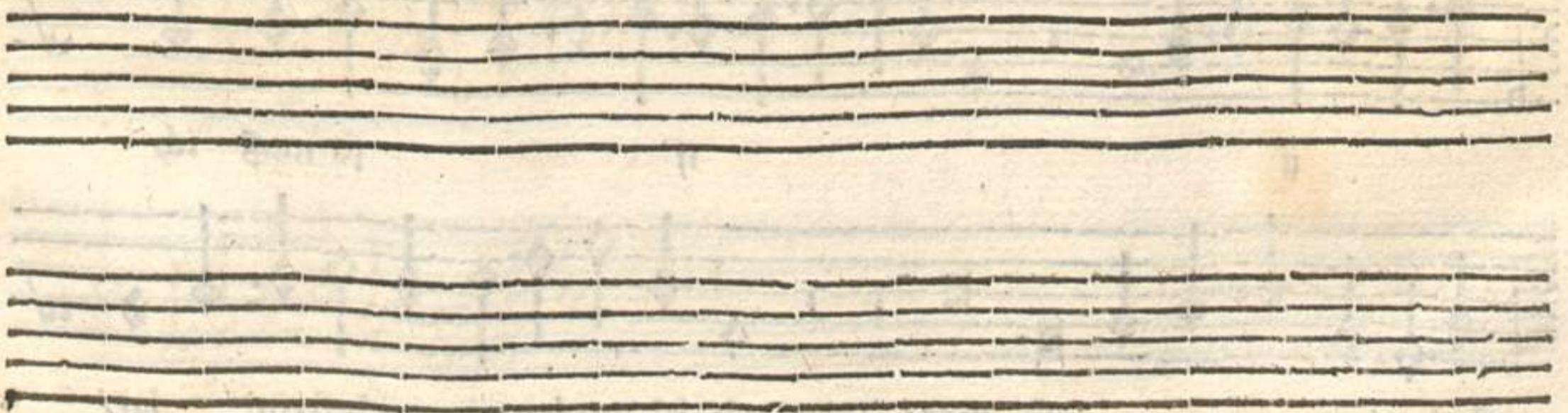
ich kan dein nit verges sen vers



ges sen/ ich kan dein nit verges sen verges sen/



ich kan dein nit ver gessen.





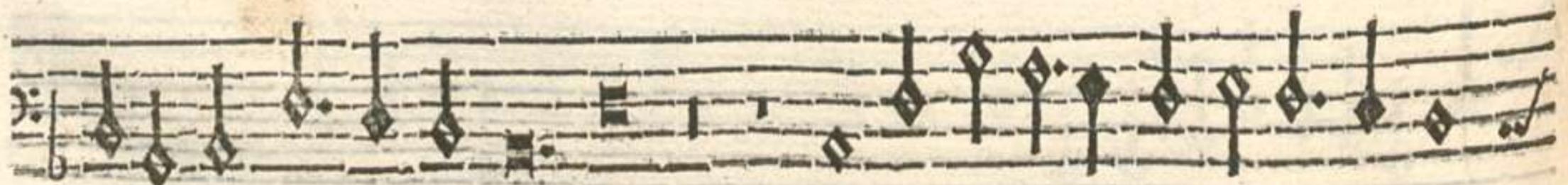
Ch mut tee gib mir kei nen man/ ich



leb nit lenger denn ein jar ich leb nit lenger denn ein jar/ ü



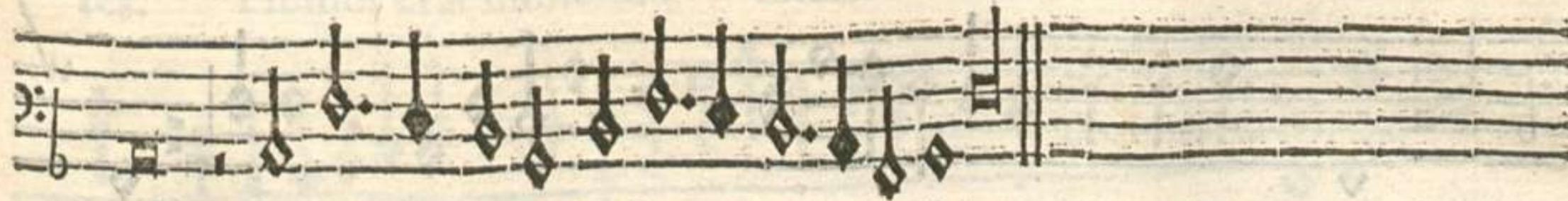
ü ij so muß ich



sterben das ist war/ ich leb nit len ger denn ein jar/

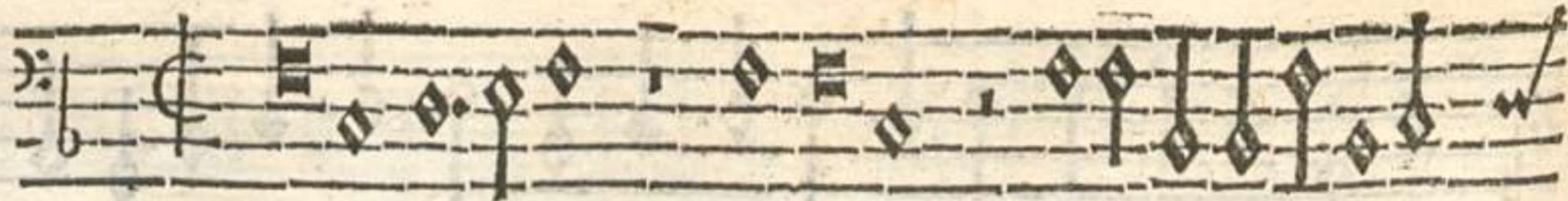


ich leb nit len ger denn ein jar/ so muß ich sterben das ist



war/ so muß ich sterben das ist war.





Idi a lios intrantes, a lios uero exe-



un tes, quosdā ex ui no uacillantes, ñ

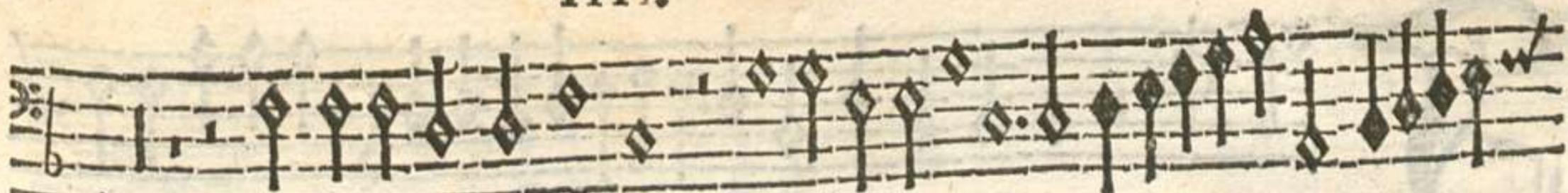


quosdā ex uino ua cillantes, quosdā hesterna po ta ti o ne



osci tantes oscitan tes oscitan-

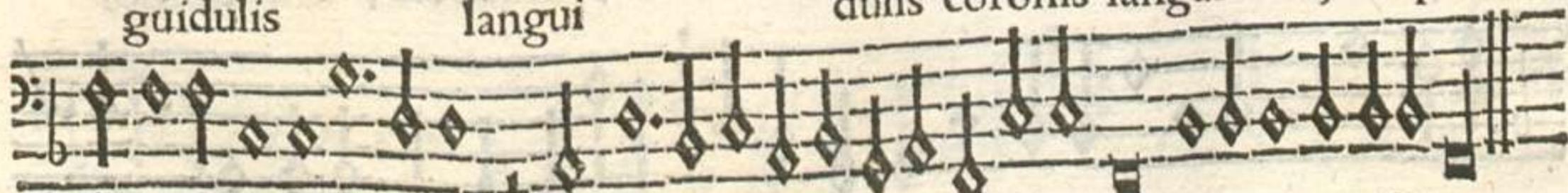
IIII.



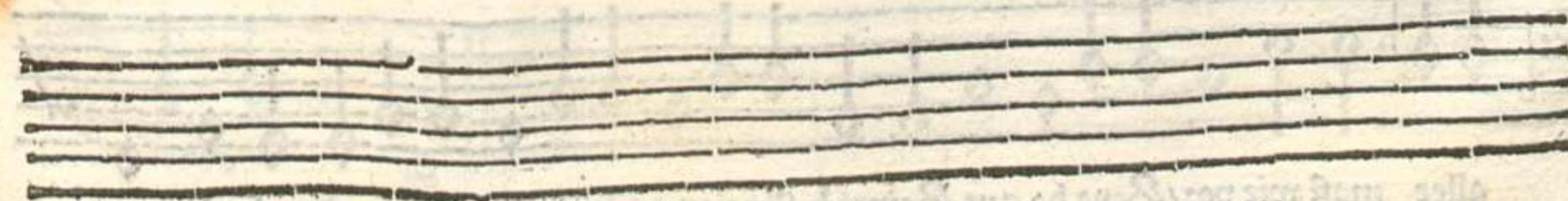
tes. Humus erat immunda, lutulenta uino coro nis lan=



guidulis languidulis coronis languidulis, & spi=

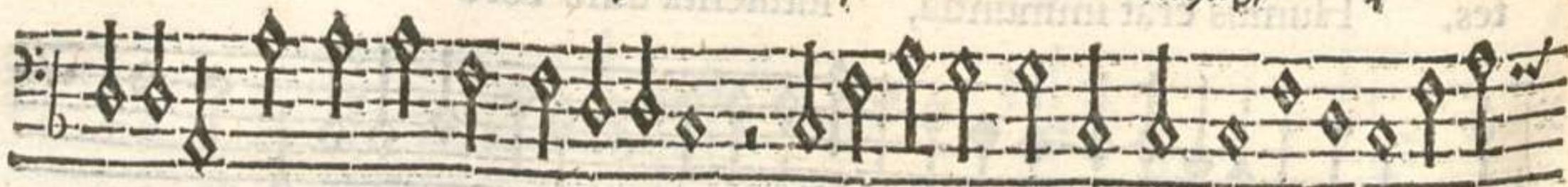


nis cooperta piscium & spinis cooperta pi scium cooperta piscium.





**S** Ch weiß nit was er jr verhieß/ ij



ich weiß nit was er jr verhieß/ in aller maß wie vor/ das sie den rigel danz



nen stieß das sie den rigel dannen stieß den noch noch vil weyter mehr/ in



aller maß wie vor/ Heya ho gut Heinrich Ancian/ Specian/ agermund vnd rübtraut/



lohrkeß/däzzapffen/achffelkolben/dittelkolben/vnd die breyten dockenpletter/vñ die breiten



dockenpletter vnd die breiten dockenpletter waren wolgethon/Bo ho ho ho ho ho



ho sie wil mir kramen sie wil mir sie wil



mir kra men.



Er ist ein rot gold fingerlein ein



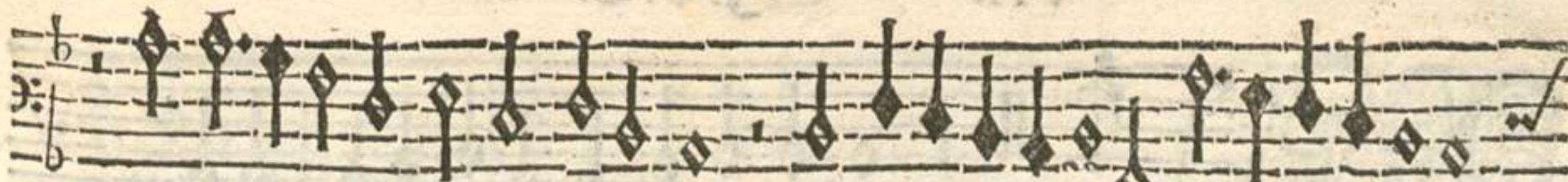
rot gold fin gerlein ein rot gold fin gerlein/ auff meinen



fuß ge fal len/ so darff ichs doch nit heben auff so darff ichs



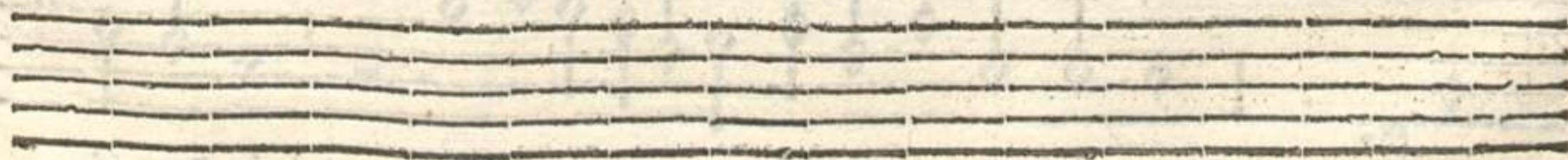
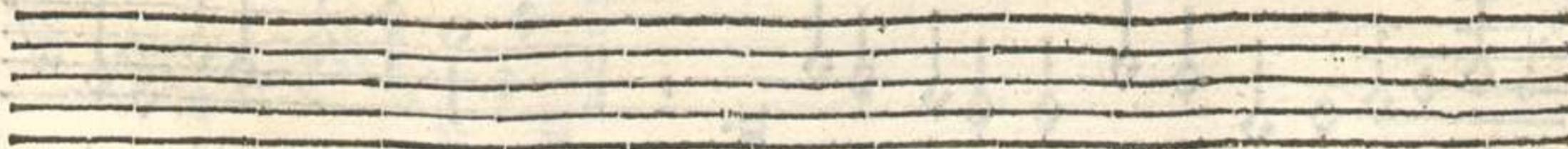
doch nit heben auff/die leut die se hens al le/ so

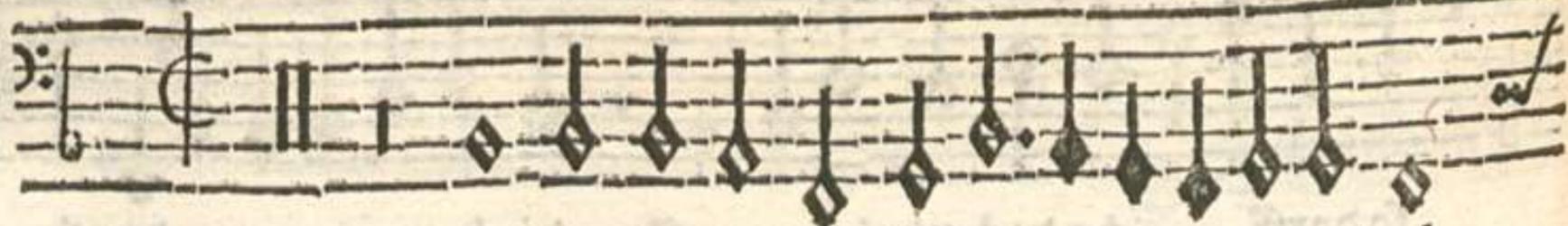


so darff ichs doch nit heben auff/ die leut die se hens



die leut die sehens al le.





An sagt von schönen fra

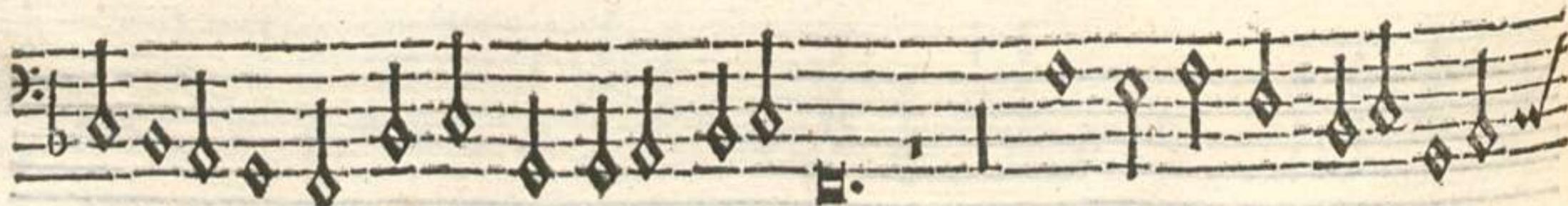
wen vil



ij

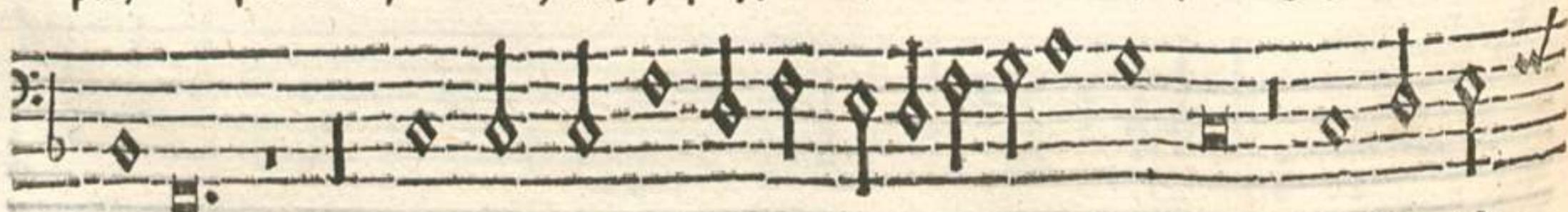
von schönen frawen vil/

je lob ich allzeyt



prey sen wil/ je lob ich allzeyt preysen wil/

der ich so lang gedie-



net hab/

je weyß vnd werd ist lo

bens werd/ je kan ich



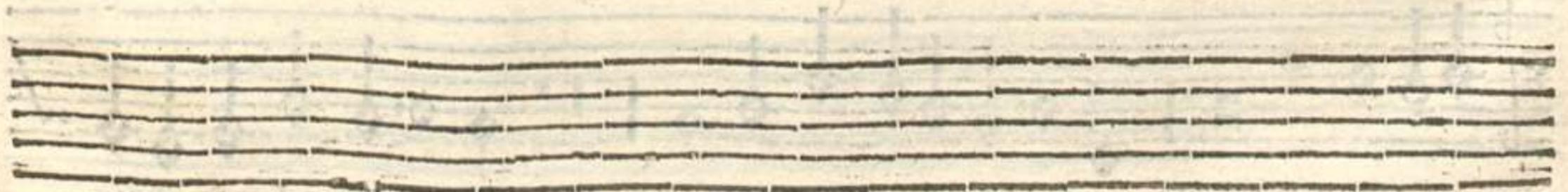
nit verges sen/ ü je weyß vnd berd ist lo:



bens werd/ je kan ich nit verges sen.



ü



e



Er reich man was

ge ri ten



auß/ der reich man was geri

ten auß/ da kam

ein betler



für sein hauß/ da kam

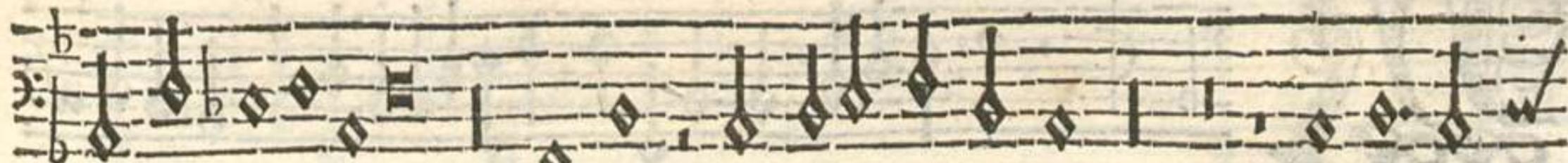
ein bet

ler für sein hauß/ ein bet



ler für sein hauß/ er bat die frawē vmb ein gab/

das sie jm geb von ihret



hab/das he ia ho/ er bat die frawen vmb ein gab/ das sie jm



geb von ihrer hab/das heya ho das he ia ho.





Er ist ein rot gold fingerlein ein rot gold fina



gerlein/ auff meinen fuß gefal len/ auff mei



nen fuß gefallen/ so darff ichs doch nit he



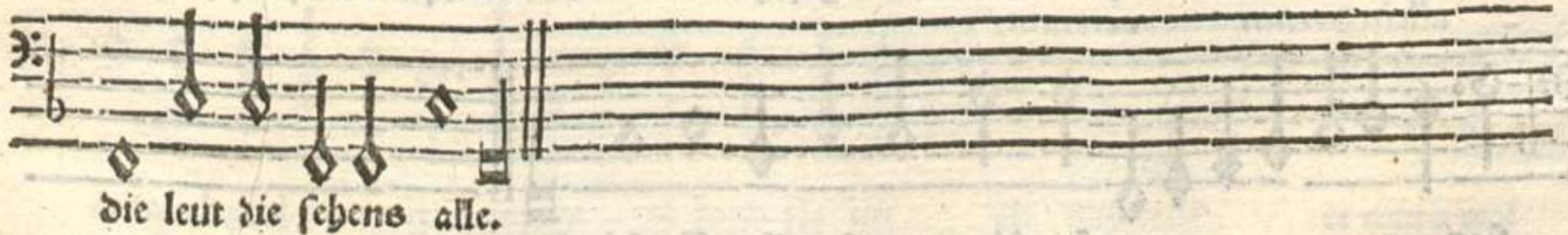
ben auff so darff ichs doch nit he ben



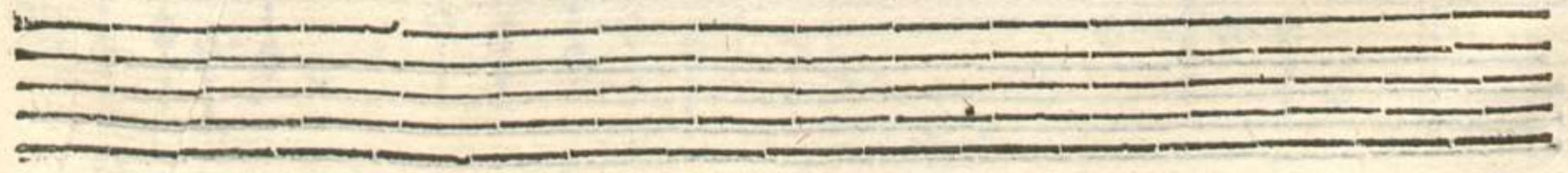
auff/ nit he ben auff/ die leut die sehens all die leut die sehens al



le/ die leut die sehens al le/ h



die leut die sehens alle.





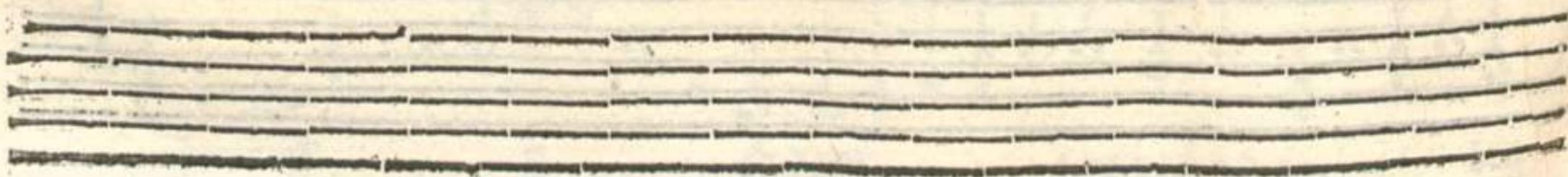
It freuden gen wir in das hauß/ das Pres  
Im starcken thurn sicht er herauß/ vnd Got



lat Michel hat gebaut/ für al gefahr/ das wirt fürwar/ sein schutz vnd  
allein darinn vertraut/



sieg  
sein schutz vnd sieg fürs Teufels schar.





S wurb es wurb eins Königs son wol vñ ein Keyserin=



ne wol vmb ein Key serinne wol vmb ein Keyserin ne/



er wurb wol sibem gantze jar/ er fond sie nit ge winnen/ er wurb wol



sibem gantze jar/ er fond sie nit ge winnen er fond sie nit gewinnen.

**A**



Vß argem won/so heb ichs an/ ein freulein



zubekla

gen/

Ich seufftz vñ flag/das ich mein

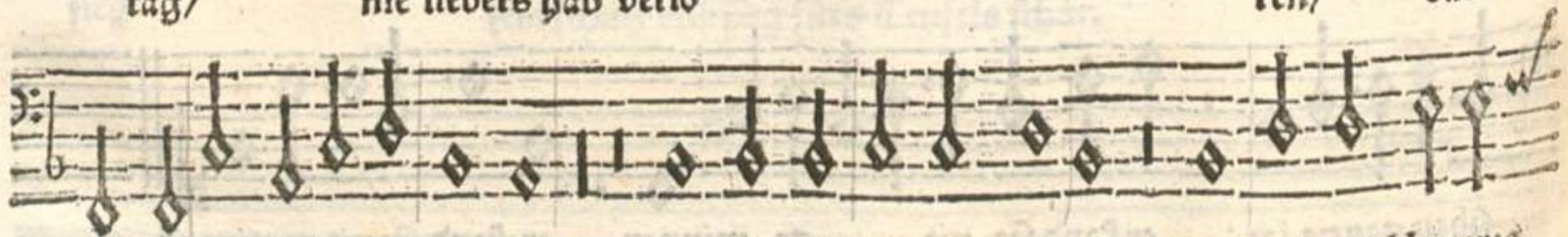


tag/

nie liebers hab verlo

ren/

das



flag ich sehr/je lenger ye mehr/ das ich dich lieb muß meyden/ bringe mir ein schweres



leyden/das flag ich dir/drumb hilff drumb hilff ä



drumb hilff du mir drum hilff du mir/ das ich dich lieb muß meidē/bringt



mir ein schweres leyden/das flag ich dir/drumb hilff drumb hilff



ä drumb hilff du mir. S



Inß mal an einem morgen frü/ hertz ich drey freulein



Fla

gen/

wol vber <sup>3</sup> jr megd al

le



drey/

die ein die sprach mit woz

ten frey/



mein magd die ist stets faule/ die zoten han

gen jr

ins mau

le/

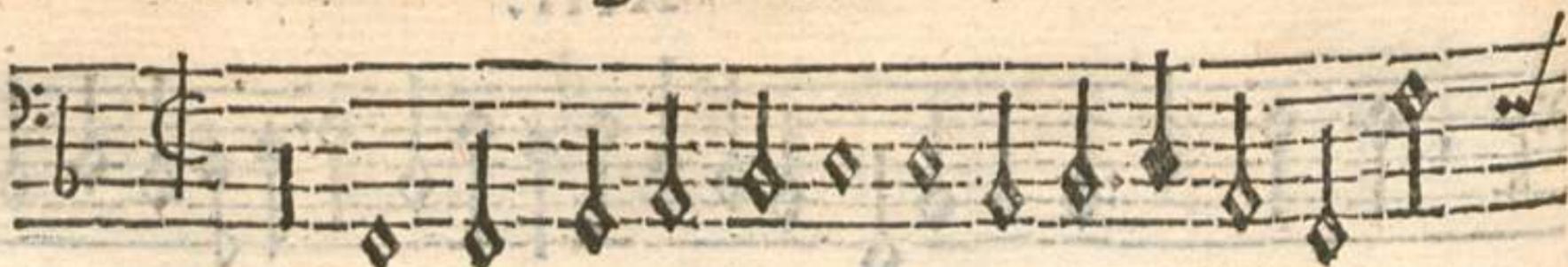


mein magd die ist stets faule/die zoten han gen je ins mau le/



die zo ten hangen je ins maule.





S wolt ein jä ger ja gen/ja gen vor



dem holtz jagen vor dem holtz/ be geg net im auff



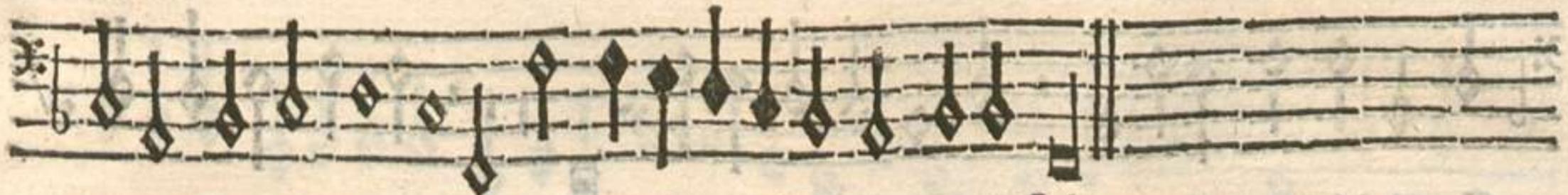
der hey den/ drey freulein die wa ren stolz/ drey freu-



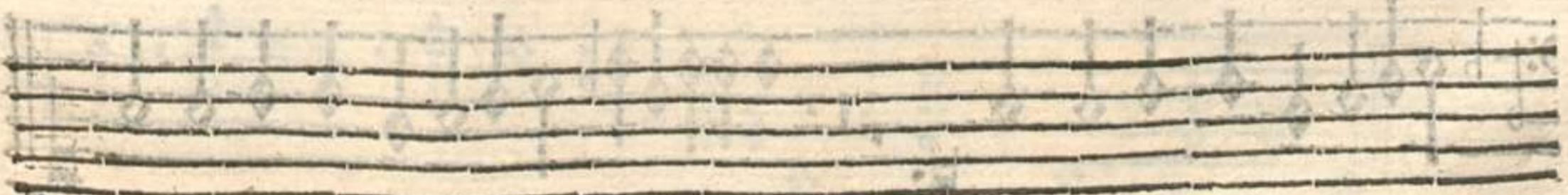
lein die waren stolz/ be gegnet im auff der heyde/ drey freu-



lein drey freulein die wa ren stolz drey freulein die waren stolz/be



gegnet jm auff der heyde/ drey freu lein die waren stolz.



alle die in dem dail sind nicht  
alle die in dem dail sind nicht



Er ist ein feins brauß meidelein gefallen in mein sin/wolt



Got ich solt heind bey jr sein mein trauren wer dahin/ das macht jr schön ges



stalt/ ij weiß nit wie ich mich hal ten sol ij



mein feins lieb macht mich alt ij mein feins lieb macht mich alt.



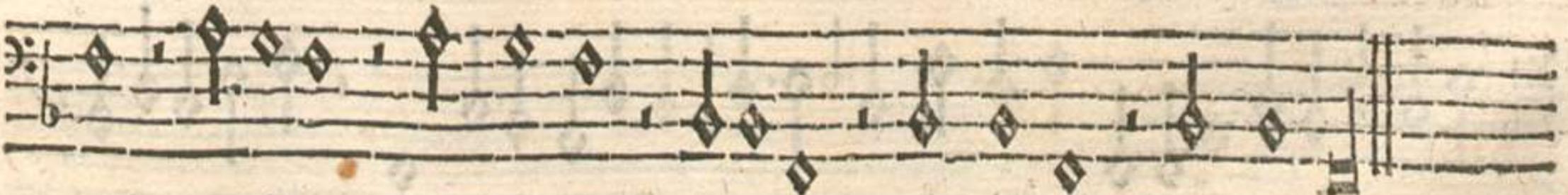
o trincken wir alle/ disen wein mit schalle/ disen wein mit schalle/



diser wein für ander wein ist aller wein ein fürste/ ist aller wein ein für sie/trinck mein

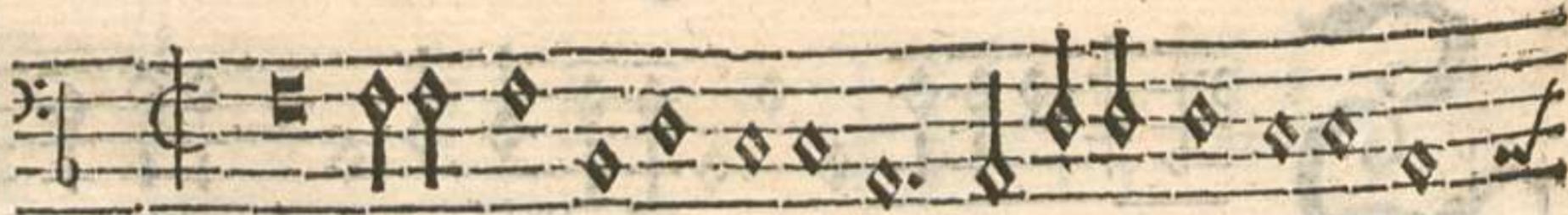


liebes Dieterlin es wirt dich niemer dürsten/ es wirt dich niemer dür sten/ trincks gar



auß trincks gar auß trincks gar auß trincks gar auß,

**S**

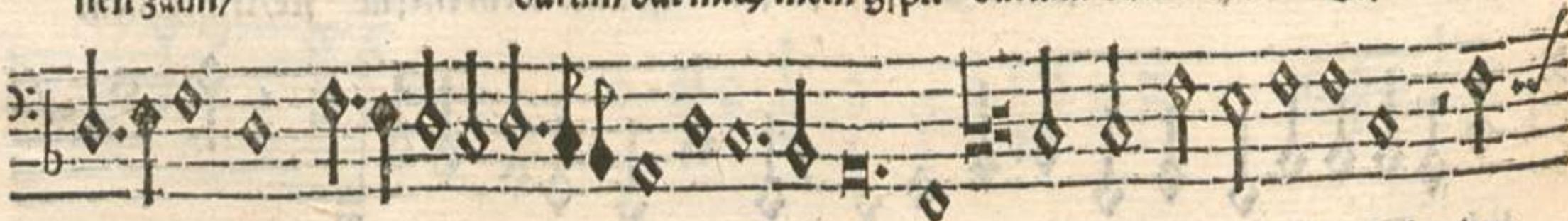


Ch zeunet mir nechten einen saun/ ich zeunet mir nechten ei-



nen saun/

darum bat mich mein gspil darinn bat mich mein gspil/ wol



vmb ein kleins wurzgertelein/

darin sind freuden vil/des wuniglichen spil/ das



rin

sind freude vil/des wu

niglichen spil/

darinn

XVII.



sind freuden vil/des wu niglichen spil/ wol vmb ein fleins wurtz



gertelein/ darinn sind freuden vil/darinn sind freuden vil/



des wu niglichen spil/des wu niglichen spil.





S steht ein lind in ye nem thal/ ach Got was



macht sie da: sie wil mir helffen trauren/das



ich so gar kein bu len hab/ sie wil mir helffen trauren/ das ich so gar

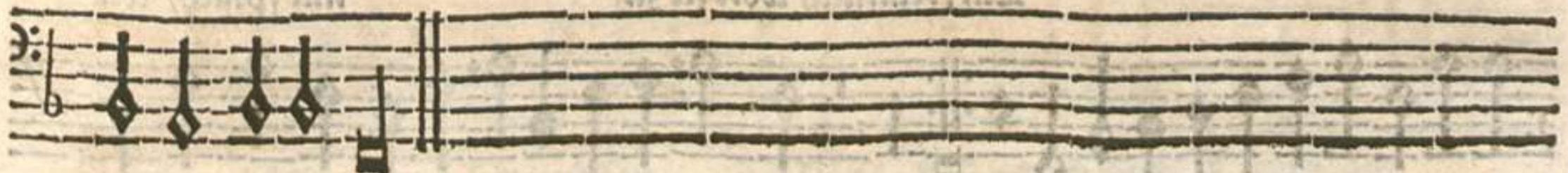


kein bu len hab/

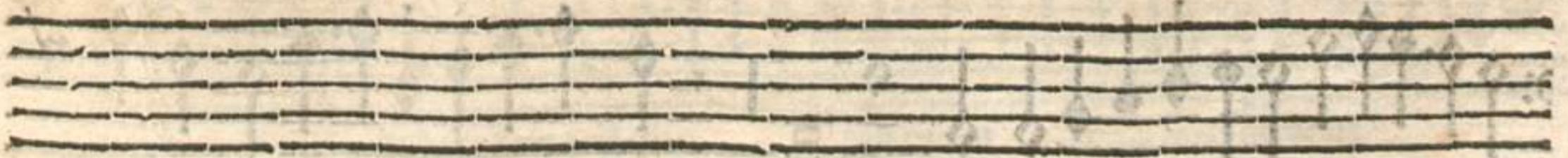
XVIII. XIX



das ich so gar fein bulen hab/kein bulen hab/ das ich so gar



kein bulen hab.



2 2

XIX. *III V J. V. B.*



O wünsch ich jr ein gu  
Ein freuntlich wort sie zu  
te nacht/ bey  
mir sprach/ wir



der ich war allei  
zwey müssen vns schey  
ne/  
den/  
Ich scheid  
mit leid/got weiß die zeit/  
mit leid/got weiß die zeit/



wi  
der kōmen  
bringt freuden/  
ich scheid  
mit leid/got weiß

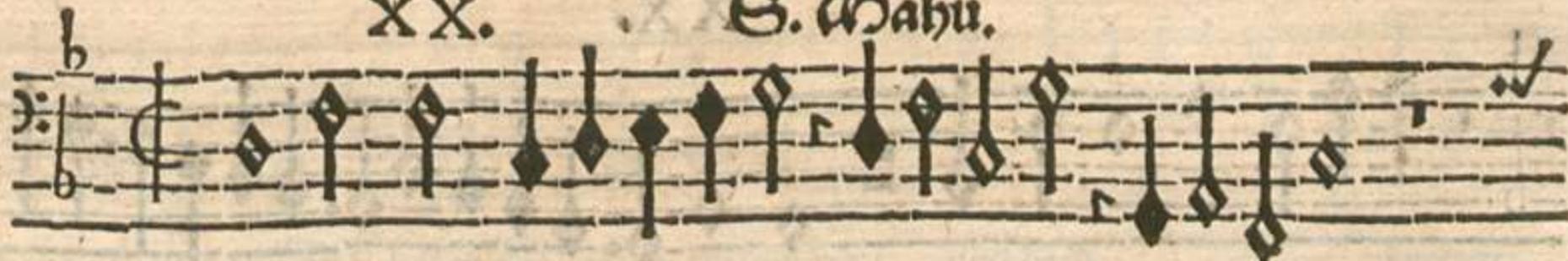


die zeit/ wi  
der kōmen  
bringt freuden.



XX.

S. Wahu.



Ch hilff mich leyd  
Sieweil ich bsozg



ach hilff mich leid vnd sen lich flag/ vnd senlich flag/ mein tag/  
die weil ich bsozg es sey vmb sonst/ es sey vmb sonst/ mein gunst/



hab ich kein rast/so fast/mein hertz mit schmerz  
die ich jm trag/doch mag ich nicht mit icht



thut ringen nach verlor ner freud/  
verlassen in vmb lieb vnd leid/



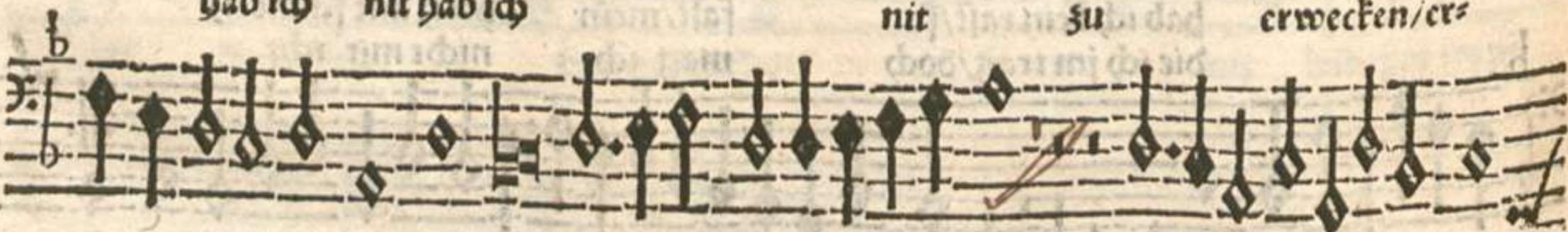
Ich arme metz setz stet mein sin in groß



gefahz/ war mir nie so weh/ geh/steh/schlaff oder wach/



hab ich nit hab ich nit zu erwecken/erz



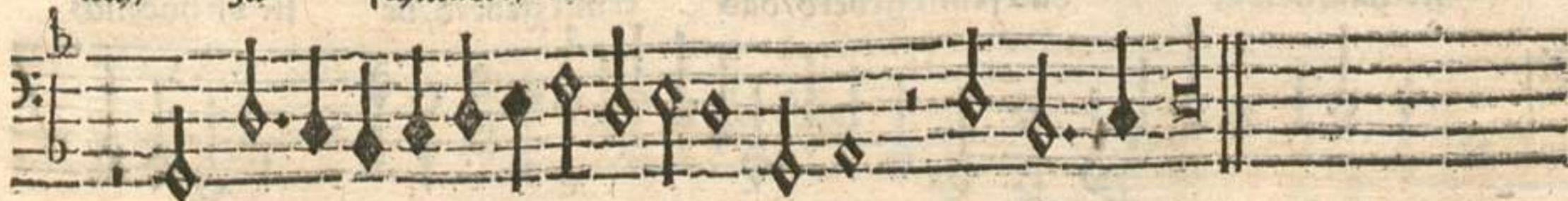
ben sein gnad/mein schad vnd schwer wer noch ein



hertz/hertz liebster gsel/ hertz liebster gsel noch wider ker/ den dich freunt-



lich/ zu schmucke/trucken an mein brust/ als erwan was



meins her zens lust/ meins hertzens lust.





Dcht ehz vnd lob  
Sie hat fürwar

ir wonet bey/  
das feinst geberd/

ü  
ü



zucht ehz vnd lob  
sie hat fürwar

ir wonet bey/ir  
das feinst geberd/das

wonet bey/gantz  
feinst geberd/be

frey on alle  
ste vñ höchlich



rew/bin ich  
mert/sich hertz

verpflicht/zu  
lich flag vnd

die  
sen

nen ir/  
lich gir/

zu dies  
vnd sen



nen ir/ Seid ich nun weiß/ zukünftig not/  
lich gir/

zukünftig not/kein rat kein

XXI.



rath                      auff erd mich helf                      fen mag/                      ü                      es leid am



rag/                      erhöz                      mein klag/die ich                      stetz trag/                      ü                      thu gnad mein



glück ehe ich verzag/                      ehe                      ich verzag/                      thu gnad mein glück



ehe ich                      verzag/                      thu gnad mein glück ehe ich verzag.

**A**



Ch hilff mich leid/vnd senn  
Wirwol ich bsozg es sey



lich Flag/  
vmb sonst/

mein tag hab ich Fein  
mein gunst die ich an

rast/ so fast  
trag/doch mag

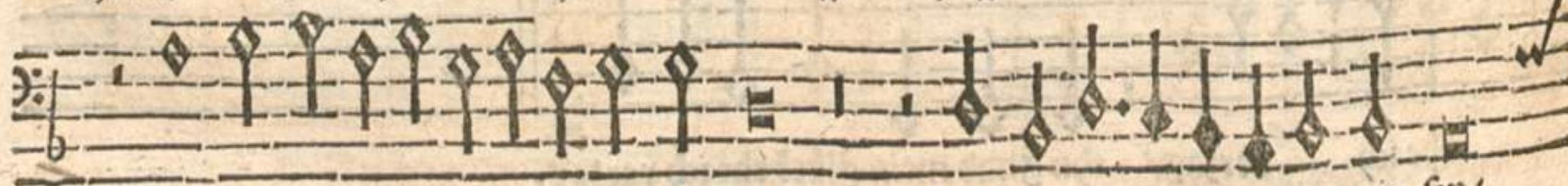


mein her.  
ich nicht

mit schertz mit schmertz/  
mit icht mit icht/

thut ringen/dringen nach verlor  
verlassen/ hassen/ in vmb lieb

ner freud/  
vnd leyd/



Ich ar

me metz/

stetz setz

mein sin/

XXII.



Swär gar entzündt/rint/di se trew/new/auß edler art/ geh/steh/



Schlaff oder wach/gmach hab ich nicht/ flucht/dicht wie ich mich halt/bald zu erwe-



cken/ mein schad vnd schwer wer noch ein schertz/hertz lieb ster gsel/ denn



dich freuntlich zu schmucken/frey zu truckē an mein brust/ zu truckē an

**f** 2

XXII.



mein brust/ als et wan was meins her tzen lust/ als et wan



was meins her tzen lust meins hertzen lust.

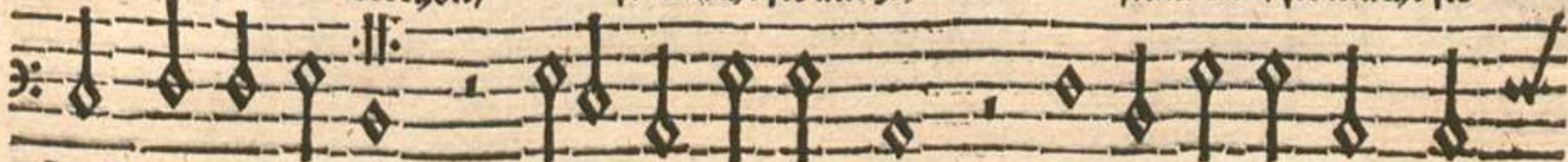




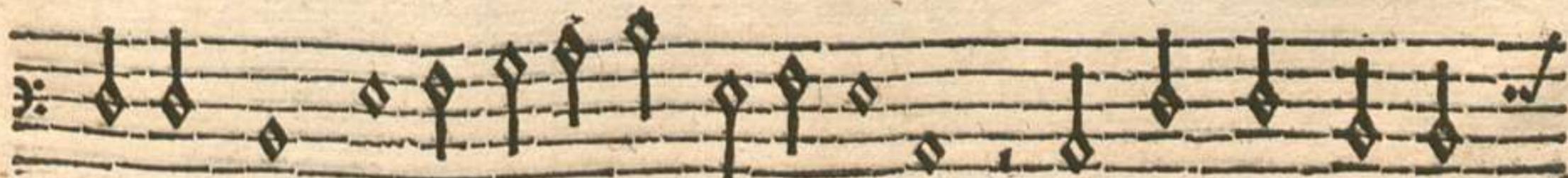
Ich wundert zwar/ von fra  
Vil weyßer man/ im vn wens  
ters



har/ von fra wens har/ wo es sein Krafft hat ge nommen/wo es sein  
thon/im vn terthon/ sie macht sie alle zu stummen/sie macht sie

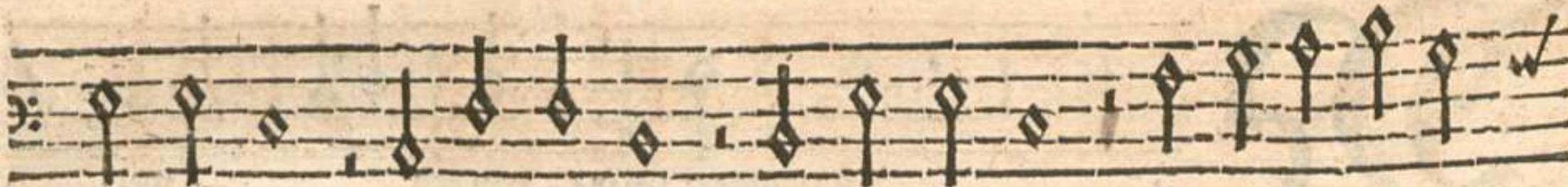


Krafft hat genommen/ Tyran nen zwingt Tyran nen zwingt/al  
alle zu stummen/

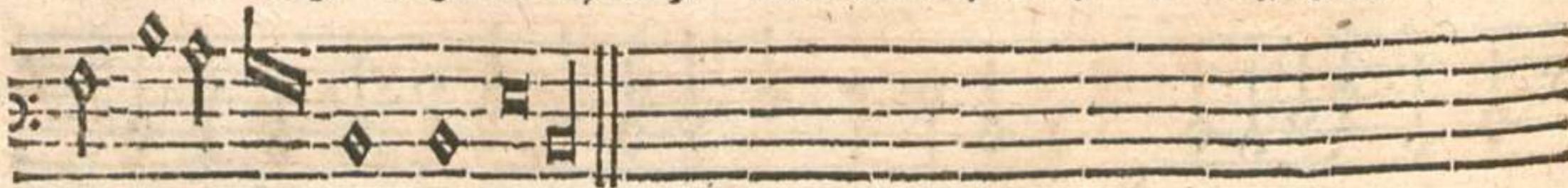


Kriegßleut dringt/ die Le yen vnd die Pfaf fen/ Ich glaub doch kurtz/kein  
f 3

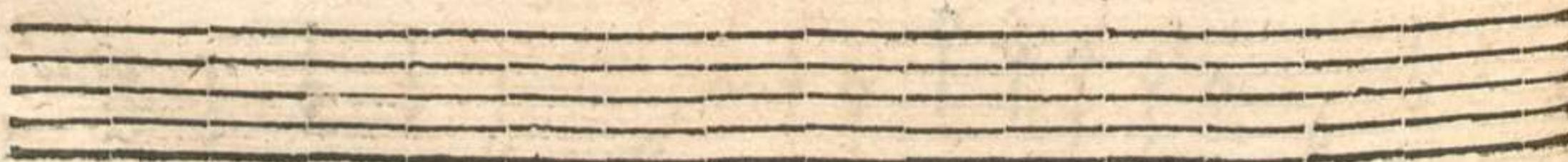
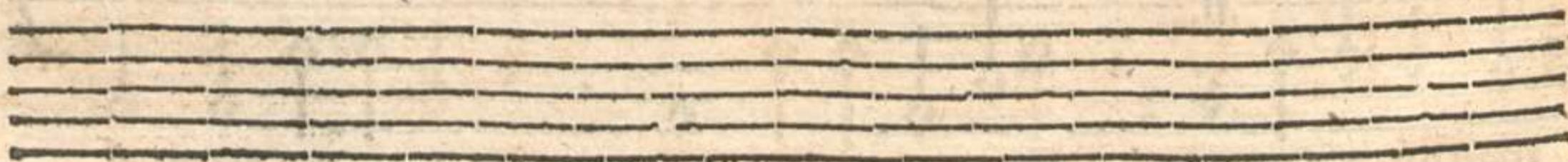
XXIII.



Frant noch wurtz/ ich glaub doch Eurtz/ kein Frant noch wurtz/ so frefftig sey be-



schaf fen beschaffen.



**S**



esu Christo dem Her ren mein/dē Her ren



mein/ Jesu Christo dem Her ren mein/dē Her ren mein/ ich al zeit



wil danck bar sein/ so lang ich hab das le ben so lang ich hab das



le ben/ für all gutthat auff di ser erd/ für all gutthat

## XXIII.



auff diser erd auff diser erd/ für all gutthat auff di ser erd auff di ser



erd/ mich mei ner bit gnedig gewerd/ darnach ich lang



thet stre ben/  $\bar{ij}$  hoff vñ traw wol/es



grä ten sol es grä ten sol/ es gra ten sol/ mein glück wirt sich nun mer

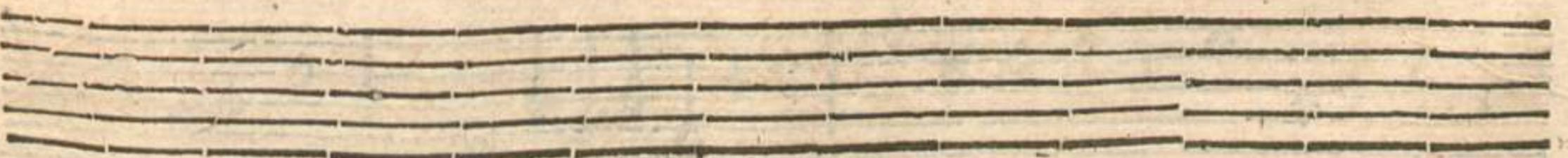
XXIII.



mein glück wirt sich nu me ren/ mit der allein/die ich vermein/ in züchten



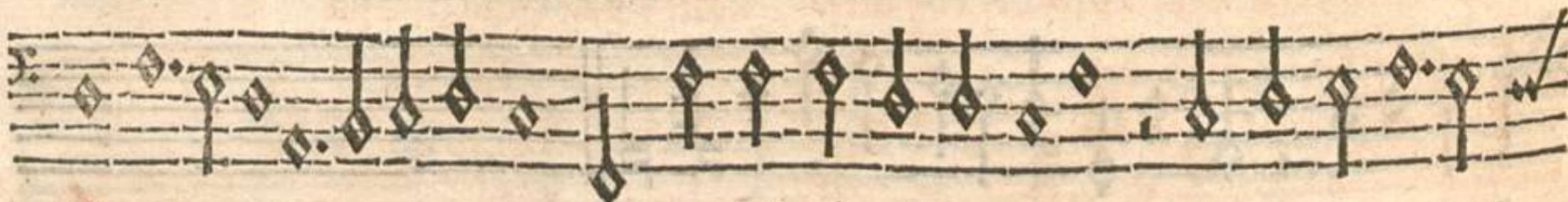
vnd in ehren in züchten in züchten vnd in eh ren.





Oh Got sol ich  
Dem vnglück vil/

mit klagen mich/ ach Got sol  
in kurzem zil/ dem vnglück



ich mit  
vil/in

Fla  
kur

gen mich/ so mir yetzt get zu handen/ so mir yetzt get zu  
zem zil/ bin gsaln in strick vnd banden/ bin gsaln in strick vnd



han  
dan

den/  
den/

so mir yetzt get zu handen/  
bin gsaln in strick vñ banden/

Das ich da rauff/ ¶



on grossen strauß/ nit wol mag ledig wer

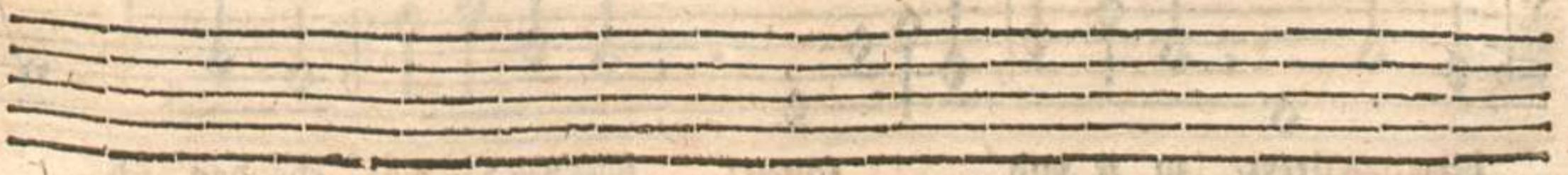
den/ ich glaub sicher das



ich sey der das ich sey der vnglückse ligst der vnglückseligst der vnglück-



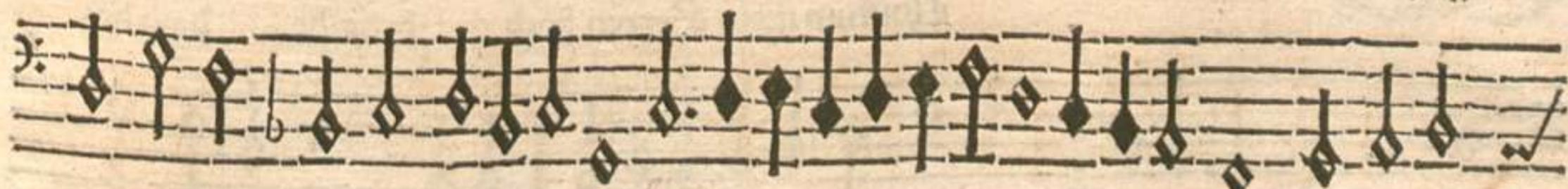
se ligst auff er den auff erden.



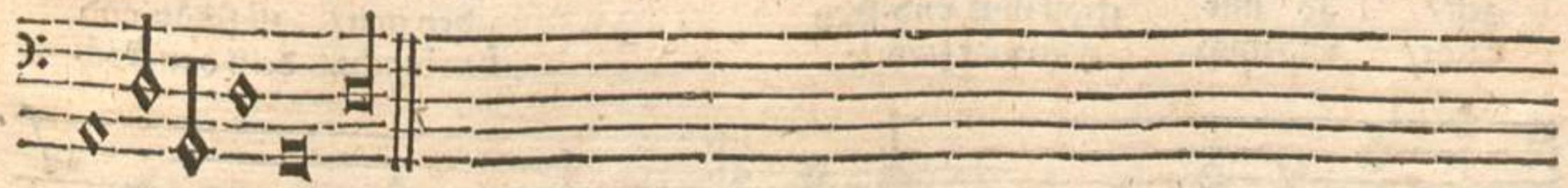




Fom̄ in ley den/ hilff



bey der zeit che das ich Fom̄ in ley den in ley=



den.





Als ich gehofft hab lan ge zeit lange  
Christum mein Herren hoch bedacht hoch bes



zeit/ so mir groß mut vnd frey  
dacht/ vnd mich vom todt zum le

ben geit/ ist schön vnd  
bracht/ dem danck ich

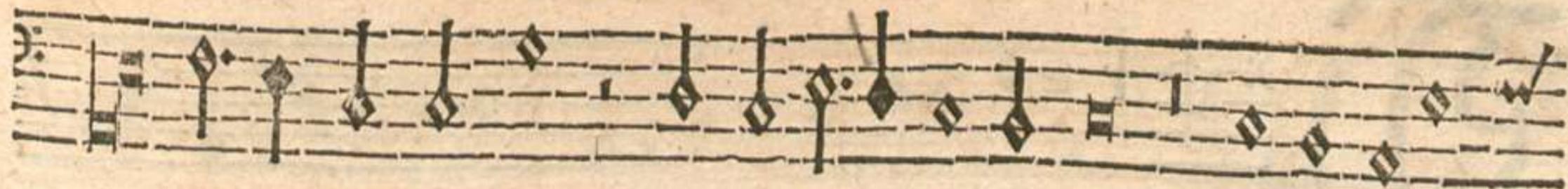


wol ge ra ten wol ge ra ten/ Er hat auch mir/ von  
aller gna den aller gnaden/



U dams siet ein ghülffen mir zu gstel let/  
die mir bey steh/

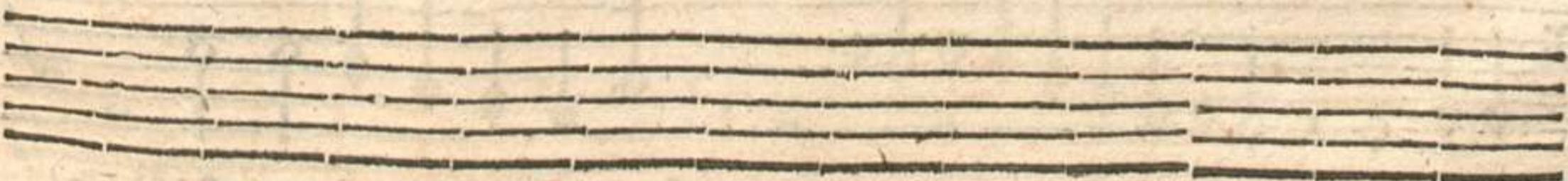
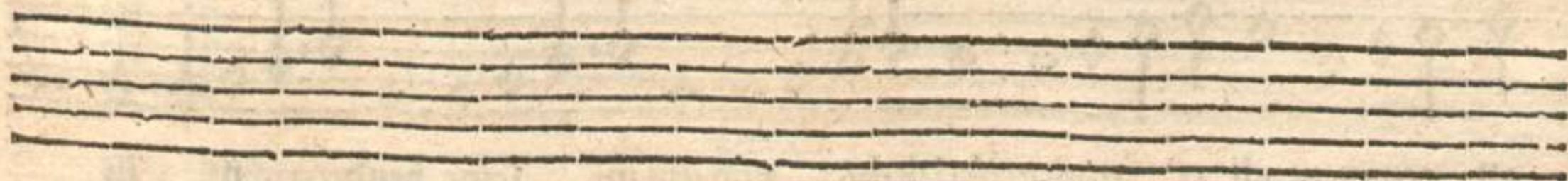
XXVII.



in freud vnd weh/ in freud vnd weh/ zu der allein



mich gselle mich gselle mich gselle.



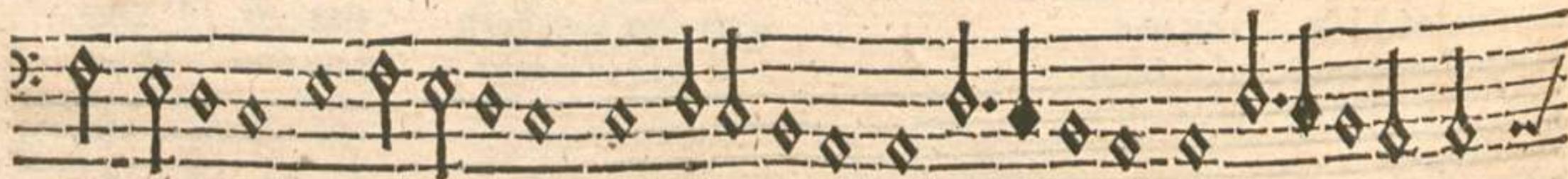
**D**



Gites gewalt Gottes ü gewalt/ Krafft/vnd auch



macht erzeigt sich bald/ darff keins bedacht darff keins bedacht



all regiment all re giment/seel/leib/ vnd gut in, seine hend ü in



seine hend/ er ist ders thut/ freud/trüb sal schickt/

XXVII.



armut vnd gelt vom todt erquicket/ in an die welt nach

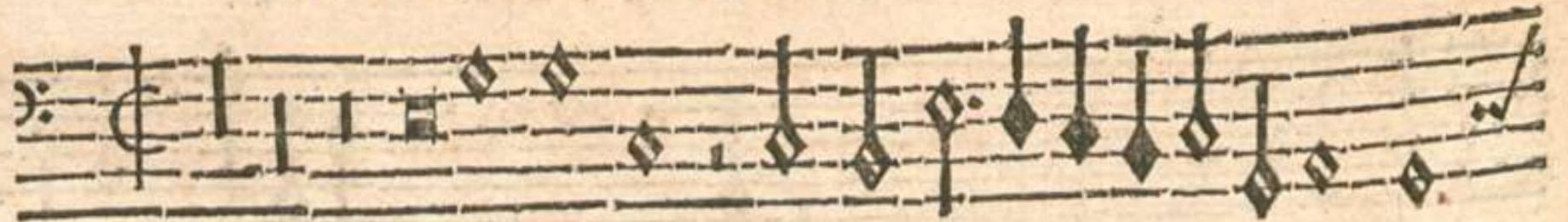


seinem götlichen wil len wil len



Götlichen willen.





Wfal wenn ist deins we  
Glaub mir so du sein nicht

sens gnug/  
hest fug/



deins we  
sein nicht

sens gnug deins we  
hest fug sein nicht

sens gnug/ es deucht mich nu mer  
hest fug/ das ich ermessen



mich nu mich: wer  
ermessen thu von

zeit/  
weit/

Was ich verschuld/

hab drum

gedult/

so



lang

ich die

geha

ben fan/

wer weiß

XXIX.



sich geyt/ das mit

der zeit/ sich

end das du

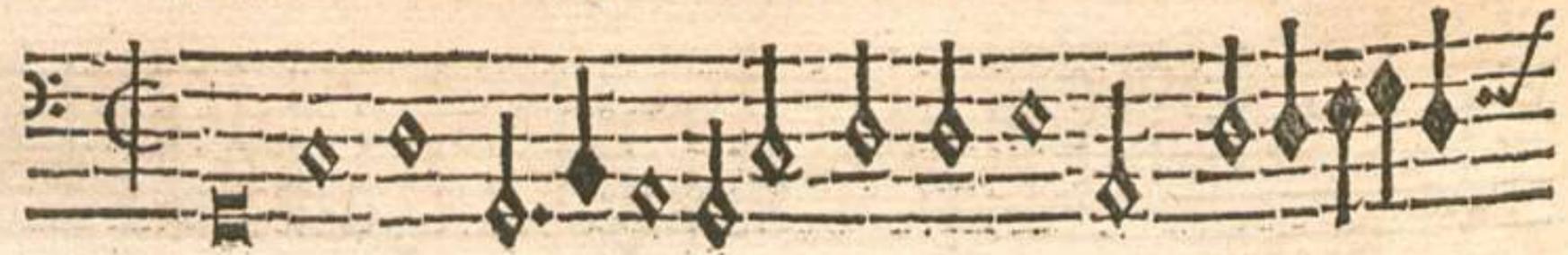


hast

gfangen an

hast gfan

gen an.



Ein hertz vnd gmüt/  
Dardurch ich möcht/

das dobt vñ wüt/schick fug  
mein lieb gar recht/in stil



vnd weg zu fin  
ler trew zu bin

den/ Gantz ge  
den/

gen jr/ach höchste sier/ ach höch

ste sier/schaffe

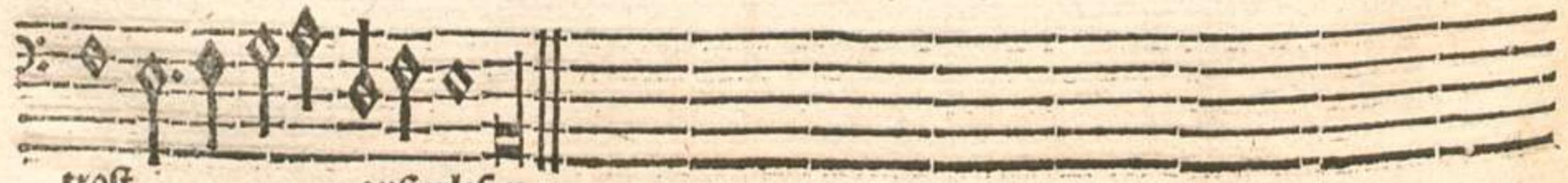


alß dein freütlich

dein freütlich wesen/

das mir gefelt für

alle welt/hab dich zum



trost

außerlesen,



W bad wöln wir recht frölich wir recht frölich sein/ der lieb=
Darzu dienet wol der Lauten Klang Lauten Klang/ vnd lieb=

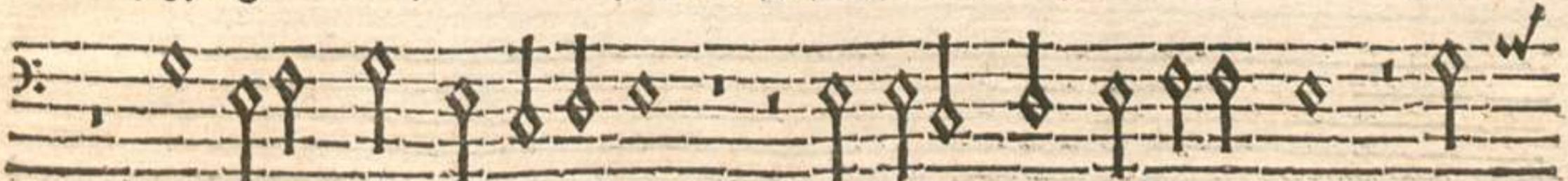


ste mein/
lich gfang/

ü
ü

zu sonder freud vñ gsal len vnd gsal
so das wol bstimbt ob al len ob al

len/
len/



Vil ferudē macht/der darauff acht/

vil freudē macht/der darauff acht/ vnd



lest jm das sehr wol lie ben

lest jm das sehr lieben/ bringt leichten mut/

6 3

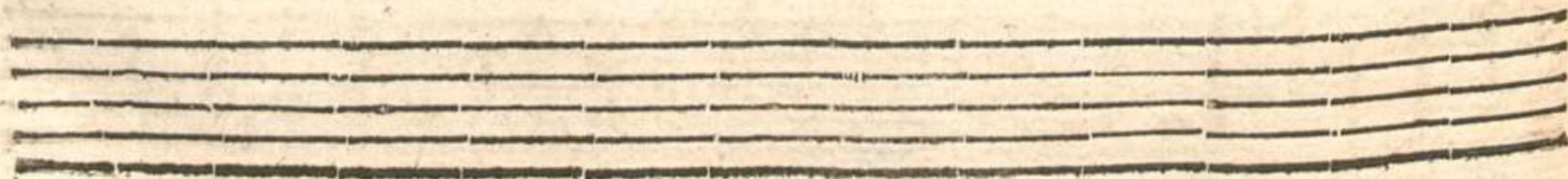
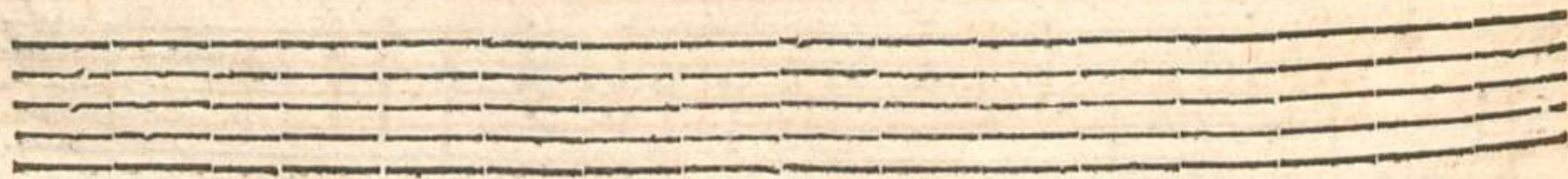
XXXI.



vnd mache gut blut/in freud wöln wir vns v ben vns v ben/



in freud wöln wir vns v ben vns v ben.





Ein hertz fert hin in gros

sem leid/mein hertz



fert hin in gros

sem leid/

begert der widersart begert der widersart freunt=

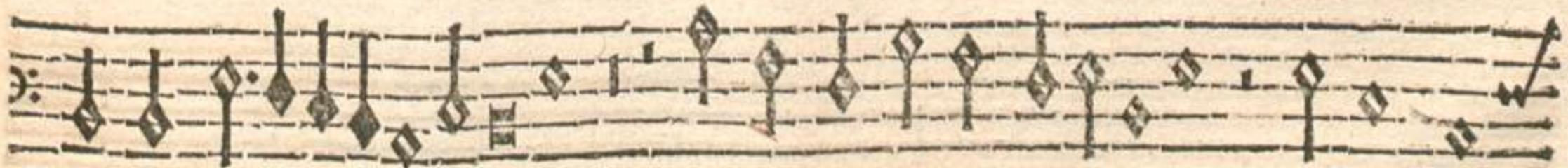


li

chen bscheid/ von der ich mich

von der ich mich von der ich

mich



muß scheid

den

von der ich mich muß scheid

den/ scheiden bringt.

XXXII.



mir sehr vn

gemach/scheidē bringt mir sehr vn

gemach/ do



ich die schön zum letzten sah/da ich die schön zum letzten

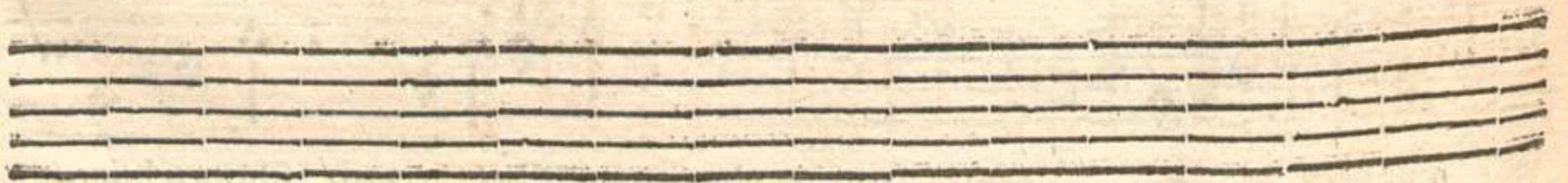
sah/ do geschach mir lieb vnd



ley

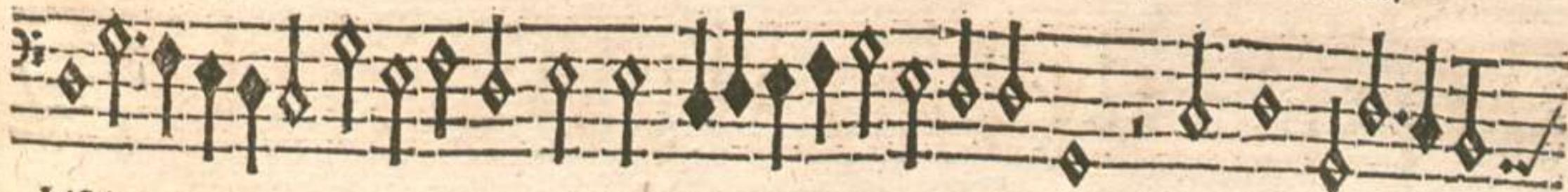
de.

ij





Leib stet an mir/als ich an dir als ich an dir/



biß in mein end/nit von mir wend/mich nem denn



hin der zeit lich tod/ bleib ich bey dir in al ler not/ bleib ich



bey dir in aller in al ler not in al ler not.



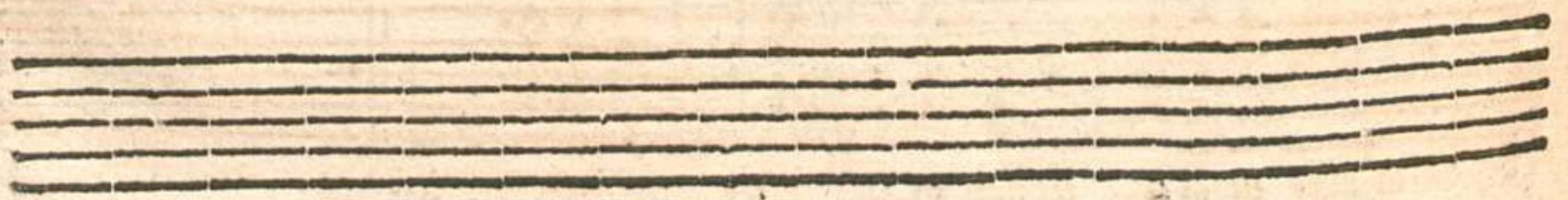
S was eins baurē tōchterlin/wolt gersten auffbinden/ do

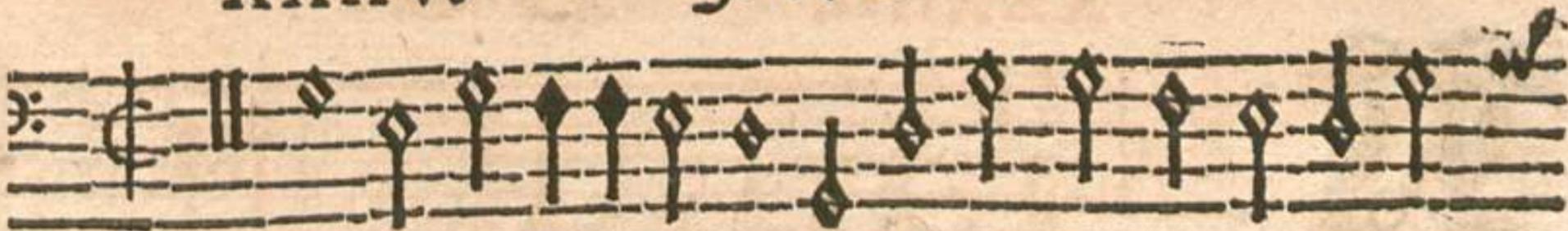


stachen sie die distel wol in die fin ger wol in die fin ger hoscho heya ho/

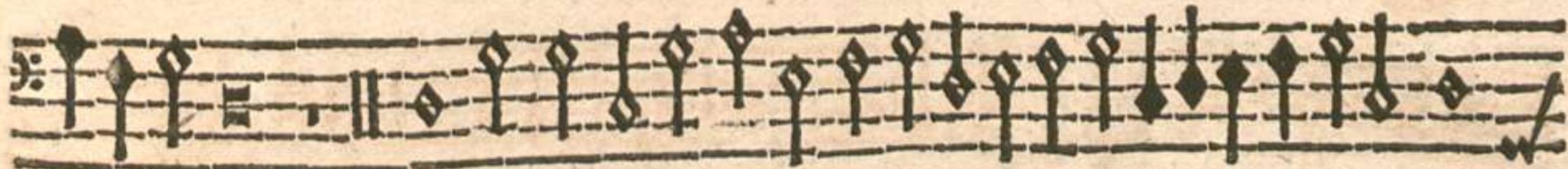


wol in die fin ger/das hoscho heya ho.





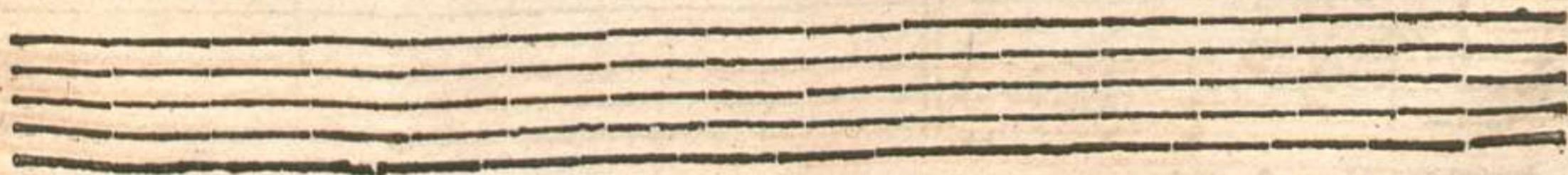
Als rauschen sichelein rauschen/vñ fling wol durch



das Korn/ weiß ich ein meidlin trauren/hat jren bu len vers



lorn/ weiß ich ein meidlin trauren/hat jhren bu len verlorn.





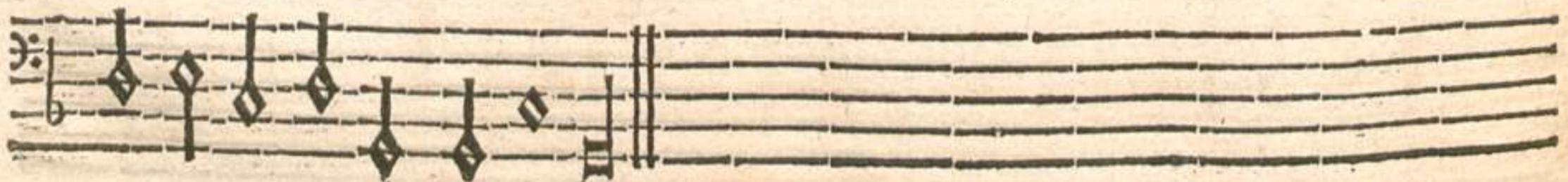
Uiser Herr der Pfarrer/d hat der pfenning vil/ ü



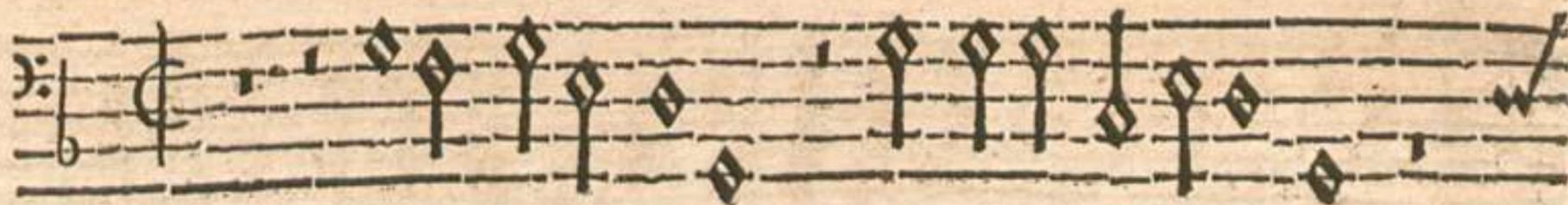
ü er hat der pfenning vil/ ü



er hat ein schöne fôchin/ er kauftt je was sie wil/ er kauftt



je was sie wil was sie wil,



Nser liebe frawe vom Falten brun nen/



bescher vns ar men landesnecht bescher vns armen landes



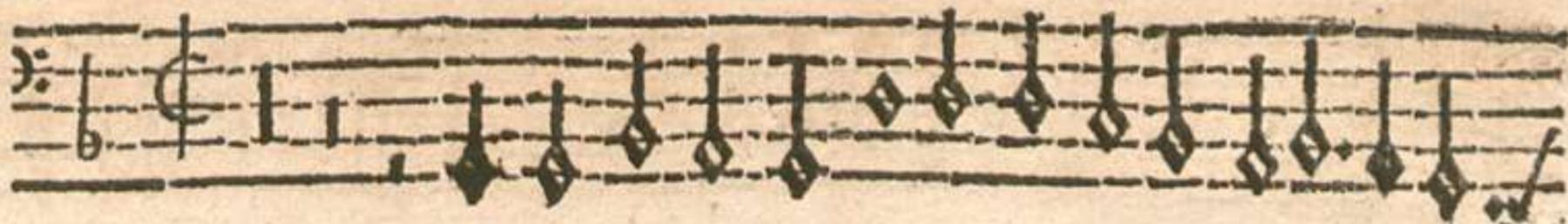
necht ein warme son nen/ das wir nit erfriren wol in des wirtes hauß/



trag wir ein vollen seckel nein/vnd ein leren wi der auß/ vnd ein leren

3 3

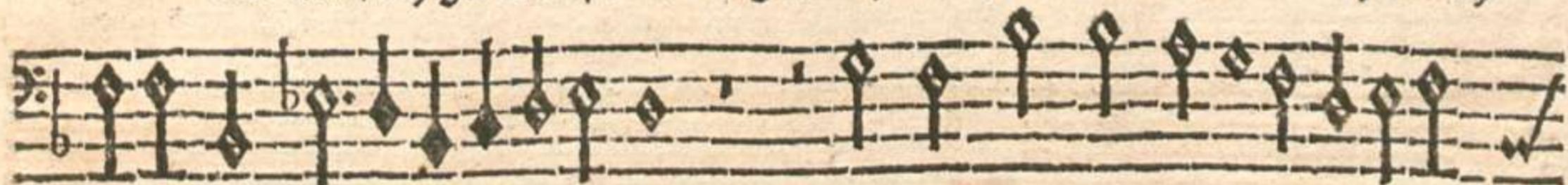




Ah Got wem sol ichs flagē/ das heimlich ley:



den mein/ach got wem sol ichs flagē/das heimlich leiden mein/ das heimlich



leiden mein/ ley

den mein:

mein bul ist mir verias



get

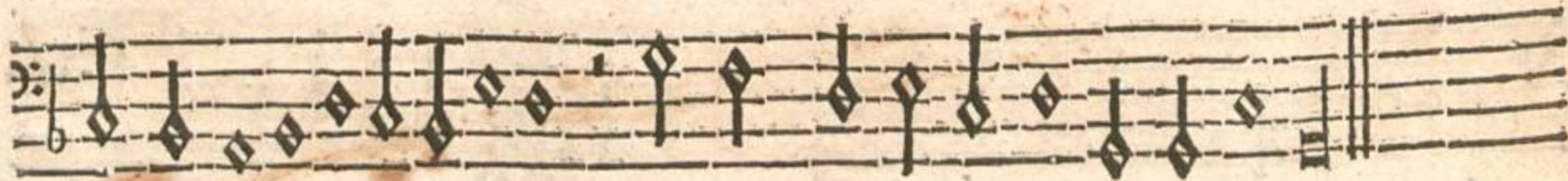
bringt meinē her tzen pein/

thut meinē hertzen weh/thut meinē hertzen

XXXVIII.



weh/so schwing ich mich vber die hey den/ du gsfichts mich nim mer mer/so schwing



ich mich vber die hey den/ du gsfichts mich nim mer mer nimmer mer.





Re cia quæ quondã uirtute illustris illustris & arte,



Historiæ ueterum si modo uera canunt, Hospitibus lepidas



tulit in con ui ui a in conuiuia leges in con=



uiuia in conui uiuis leges: Ex quibus hæc una est u=

B



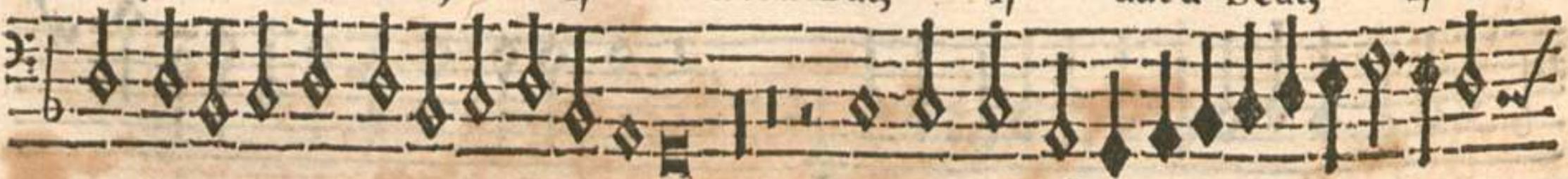
na est, ex quibus hæc u na est hæc una est,



ex quibus hæc u na est: Aut bibat, aut abeat, aut a beat, aut abe-



at, aut bibat, ij aut bibat, ij aut a beat, ij



aut a beat, aut a beat. Quippe nec imme-



rito. Quid enim spectacula qui nequeunt hilari fronte ui-



dere iocos, qui nequeunt hilari fronte qui nequeunt hilari



fronte uidere iocos uidere iocos uidere iocos.

**Secūda  
pars.**



Hinc abiens quoniam cogor tibi tibi dicere



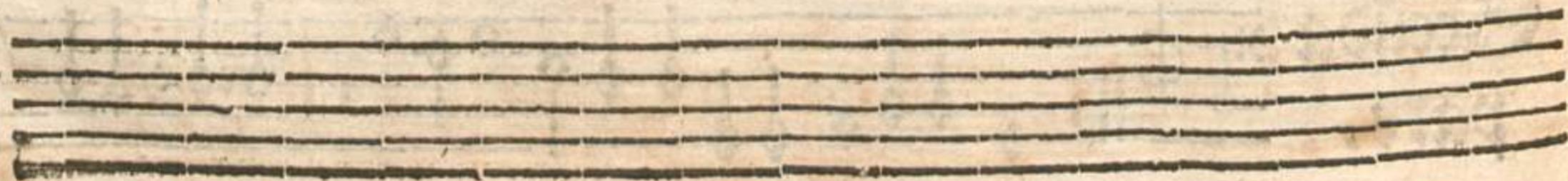
uale, fac ualeas fae lix dulcis ami ce diu



saluere iubebis amicos saluere iubebis amicos, quos ego, si cupiunt, tem=



pus in omne colam tempus in omne co lam in omne colam.

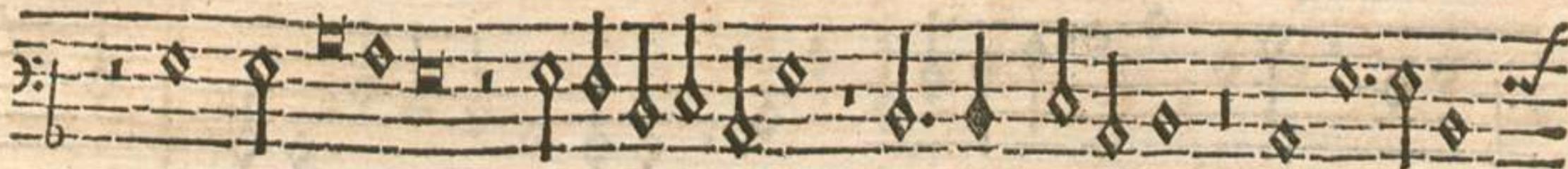




Ein Adler in der welt so schön/ A ue A ue



Katari na Aue Katari na Aue Katari na/



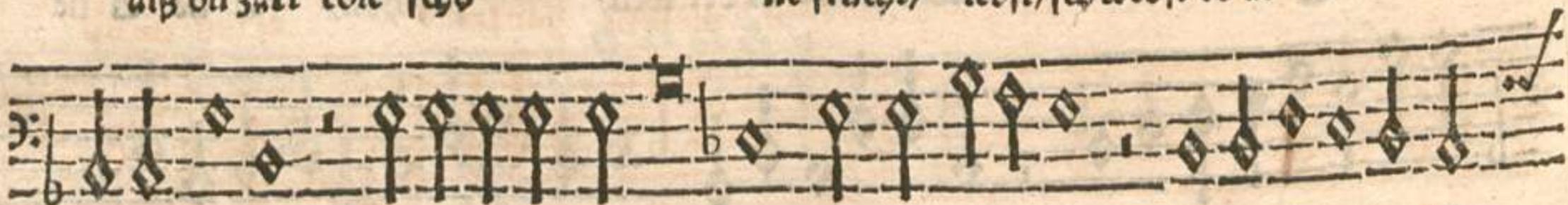
stand auff Betterlein ü stand auff Betterlein auff Betterlein



stand auff Betterlein stand auff Betterlein Bet terlein stand auff Better lein/  
B 3



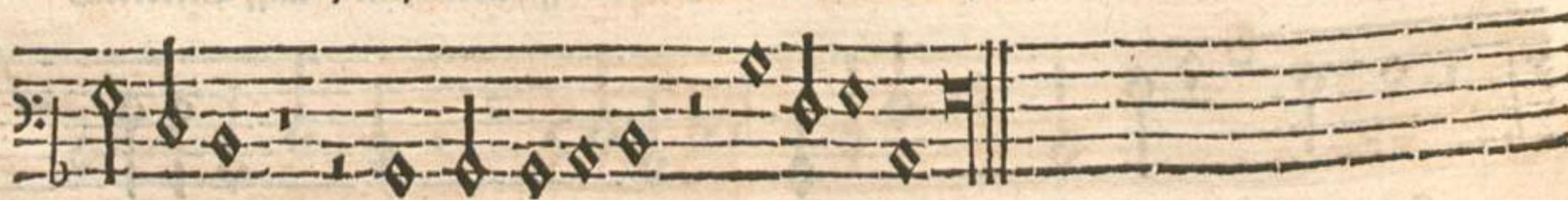
als du zart edle schön ne frucht/ lebst/ schwebst ob al len ob



allen weibern. Es taget vor dem wal de/ stand auff Keterlein ü Ketz



terlein. Dabey laß man dich bleiben dabey laß man dich bleiben laß man



dich bleiben/ steh auff Keterlein. ü



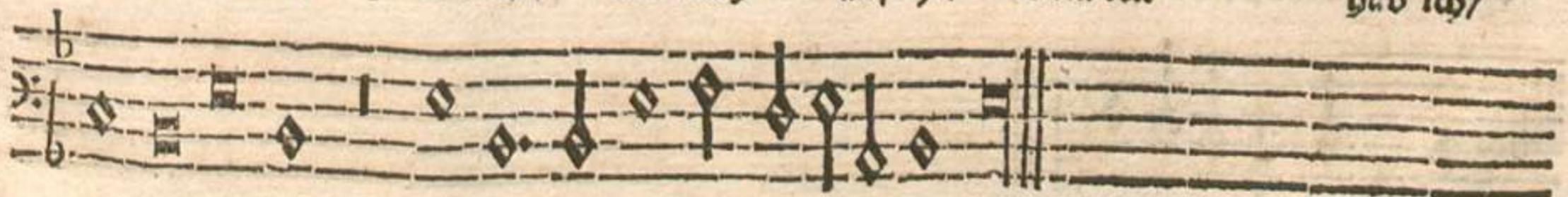
An sing man sag/ hab freud al tag/ gleich



wie man wol/ nit mer ich steh nach hohem won/ vnter der soñ lebt ye

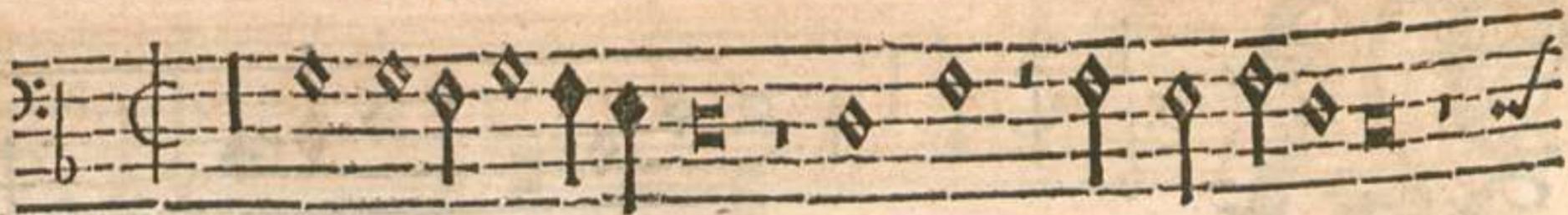


tzund nicht/ lebt ye tzund nicht/ das mich ansicht/ mein teil hab ich/



der frewet mich/ al lust vnd freud ich vor mir sich.

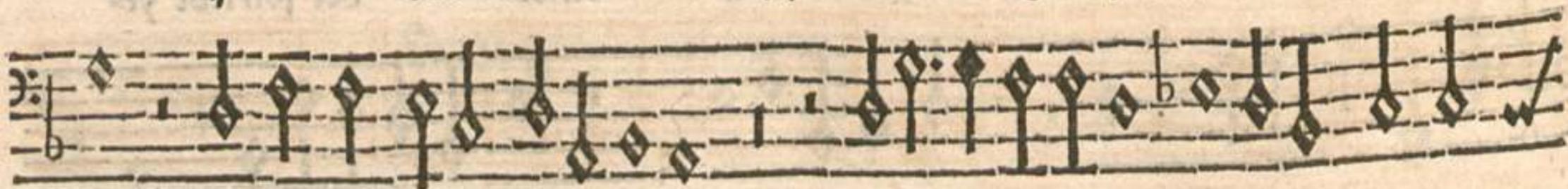
**A**



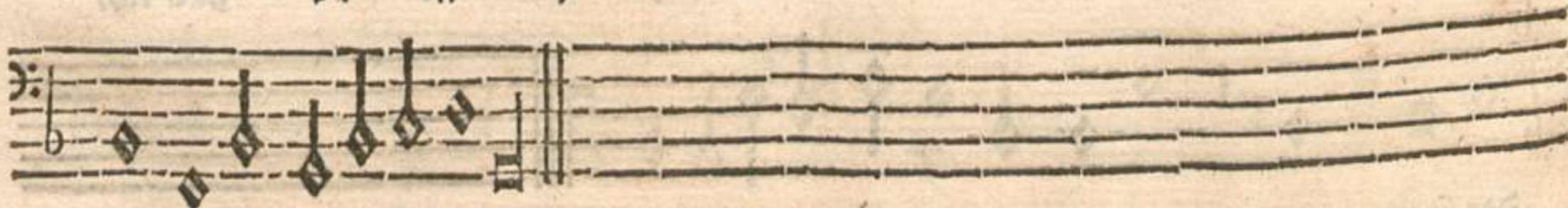
Vß gu tem grund/ von mund/ ich sing vnd sag/



Das feine mensch mag jr höflich sucht beschreye



ben/ man muß sie lassen bley ben/ ein zier



der schönen wey ben.



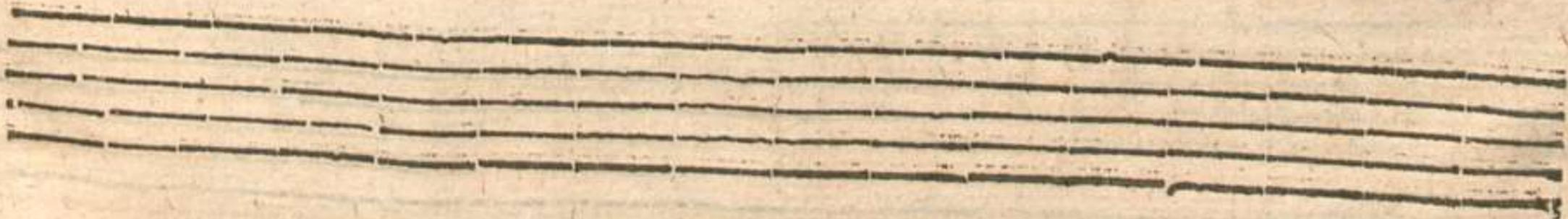
S taget vor dem holze/ stand auff Bet-



terlein/ die hasen lauffen bal de/stand auff Ketterlein holder bul/ du bist



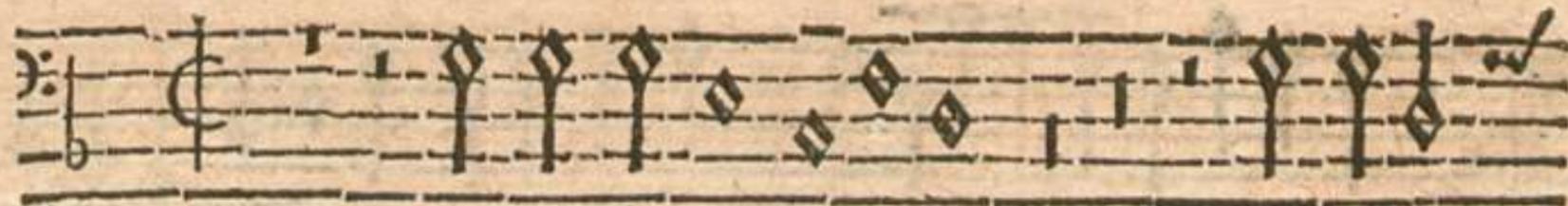
mein/so bin ich dein/stand auff Ketterlein/ stand auff Ketterlein. ¶



**S** Er das ellend barren wil/ der mach

sich auff vnd zieh dahin/ wol auff sanct Jacobs strassen/ zwoey bar schuch die

muß er han/ die schüssel bey der fla schen.



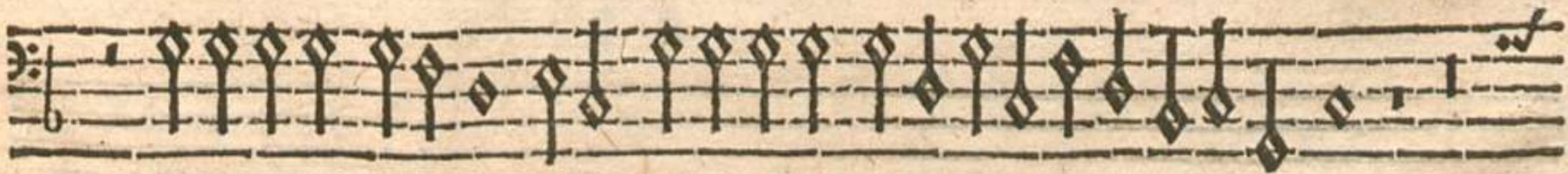
It lust ihet ich außreiten durch einen



grü nen wald/ darin da hort ich sin gen



sin gen/ drey vögelein wolgestalt vögelein wolgestalt/

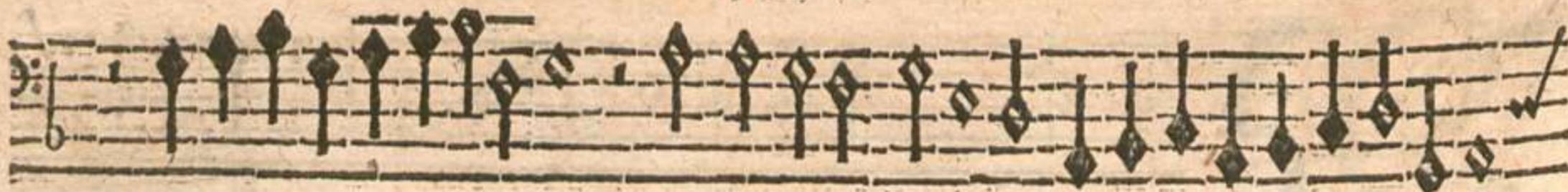


darin da hort ich singen singen/darin da hort ich sin

gen/

2 2

XLV.

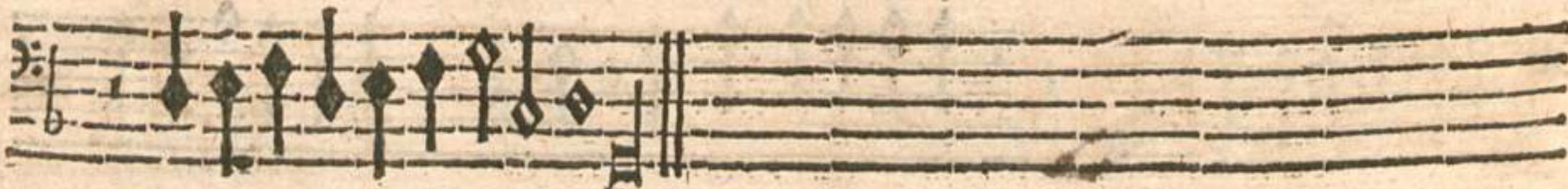


wol

gestalt

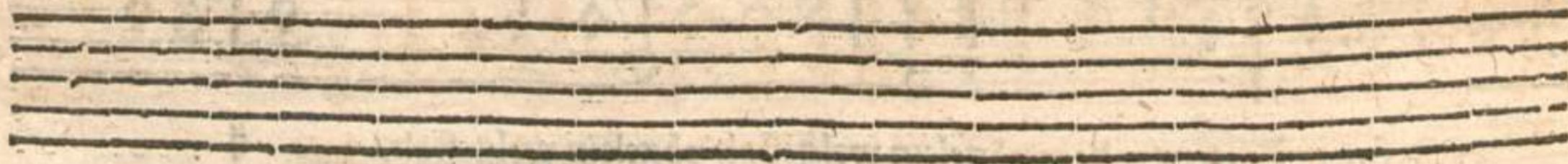
drey vögelein wolgestalt wol

gestalt



wol

gestalt.





Ein Adler in der welt so schön/ schwebt/ lebt ob



allem gfi der/ ob er schon tregt von gold



ein Fron/vnd brangt hin vñ her/ vnd brangt hin vnd her



wider/ als du als du zart edle frucht zart ed le frucht/ schwebst/

2

3

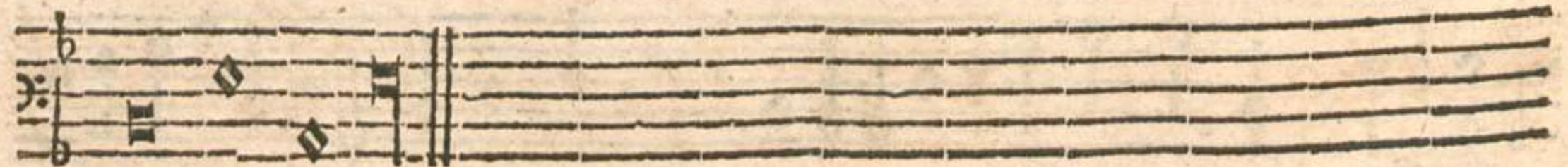
XLVI.



lebst ob allen wey      ben mit schon geber/      mit schon geber/ lob suchte



vnd chr/      darbey laß man dich blei      ben/ darbey laß man dich bleys



ben dich bleyben.





Ein hertz  
Sardurch

vnd gmüt/ das dobt  
ich möcht mein lieb



vnd wüt/das  
gar recht/mein

dobt vnd wüt/  
lieb gar recht/

schick fug vnd weg  
in stiller trew

zu fin  
zu pins



den/ Gantz gegen dir/  
den/

ü

ach höch

ste



sier

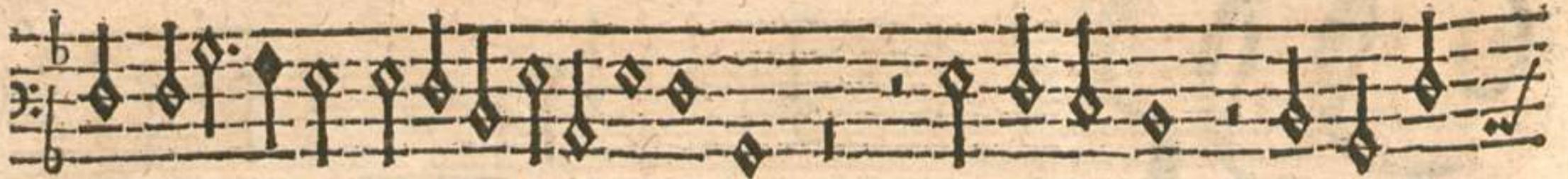
ü

höch ste sier/

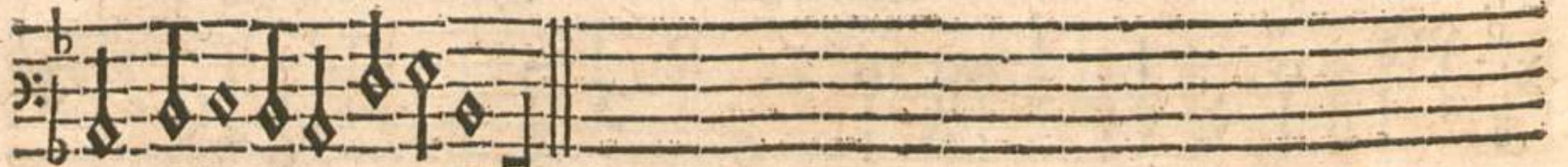
schafft als dein freütlich we

sen/ das

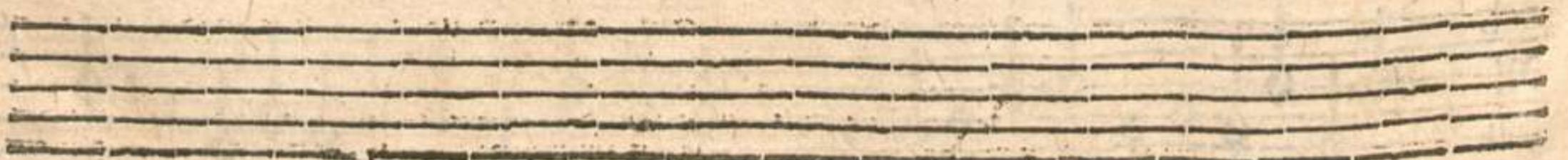
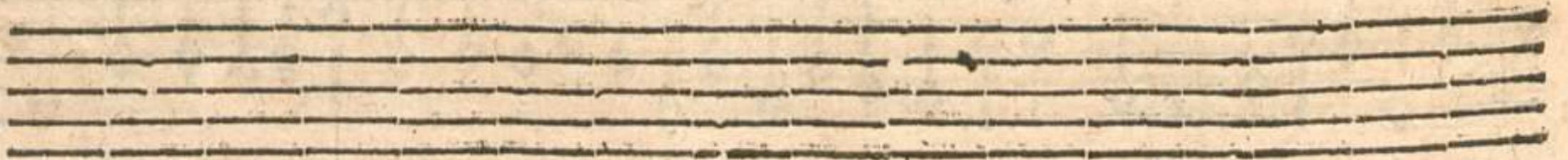
XLVII.



mir gefelt für all di se welt/ hab dich zum trost hab dich zum



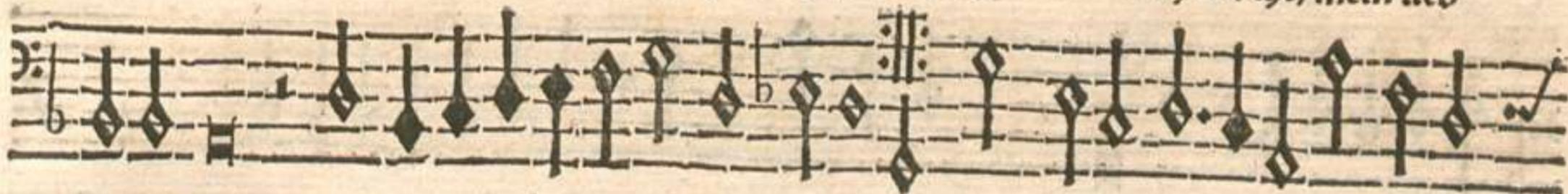
trost außers  
ren.





Ein hertz vñ gmüt/mein hertz  
Dardurch ich möcht/dardurch

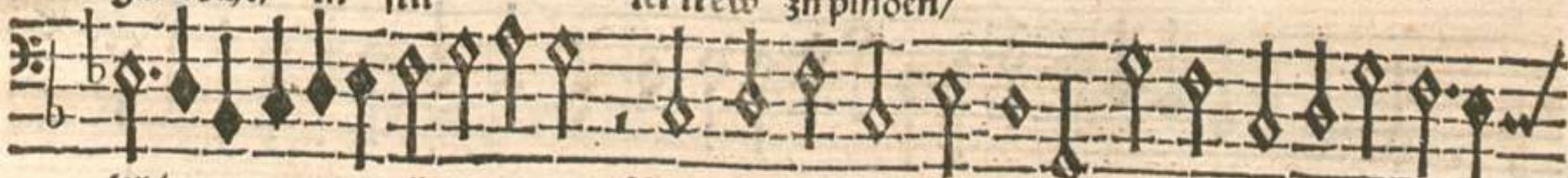
vnd gmüt/ dz dobt  
ich möcht/mein lieb



vnd wüt/ schick fug  
gar recht/ in stil

vnd weg zu finden/Gätz gegen dir/  
ler trew zn pinden/

ach höchste



zir/

ij

schaft als dein freütlich welen/das mir gefelt für all



dise welt/ hab dich zum trost außerte

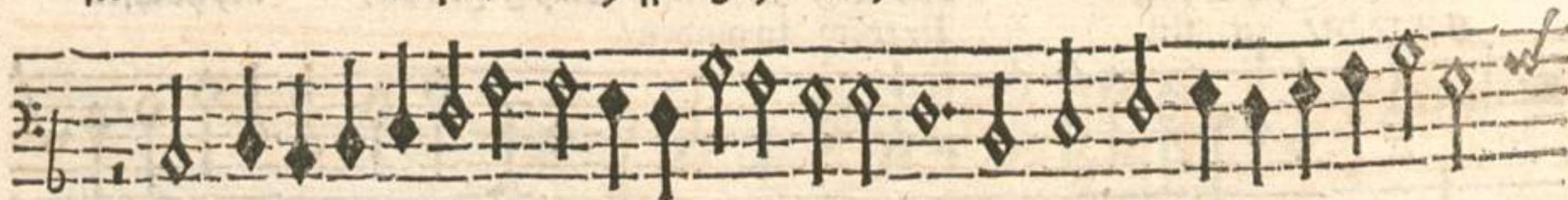
sen.



B ich schon arm vñ ellend bin/ so trag ich doch ein



ste ten sin/ hoffnüg thut mich erne ren/



was mir von Got bescheret ist/was mir von Got



bescheret ist/ sol mir kein mensch nit we ren/

XLIX.



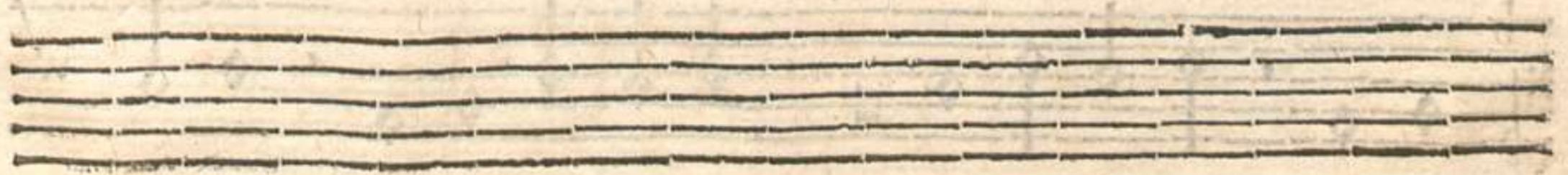
was mir von Got bescheret ist/was mir von Got



bescheret ist/ sol mir kein mensch mit we ren/ sol mir kein



mensch nicht weren.



M

2

L.

L. S.



Ag ich mein glück erwar ten  
Hab vor auch than gar man chen



nicht/ wil ich doch nit ver za gen/  
ritt/ vnd doch kein wild er ja gen/



wer weyß was es geyt/ der fur tzen zeit/ vnd mich



ge were das mir be schert mit freu den/ man zalt





First musical staff with notes and stems.

Als wirt es  
Als yetzund

doch/des wun-  
ist/ all welt

Second musical staff with notes and stems.

ders noch/  
voll list/  
so gar  
mit vn

so gar ein selzams leben/  
Gut  
trew vntrew gar vmbgeben/  
III.

Third musical staff with notes and stems.

wort arg

tück/ vil

gruß böß

Fourth musical staff with notes and stems.

blick/

ist

yetze

der sitt auff er-

**W**



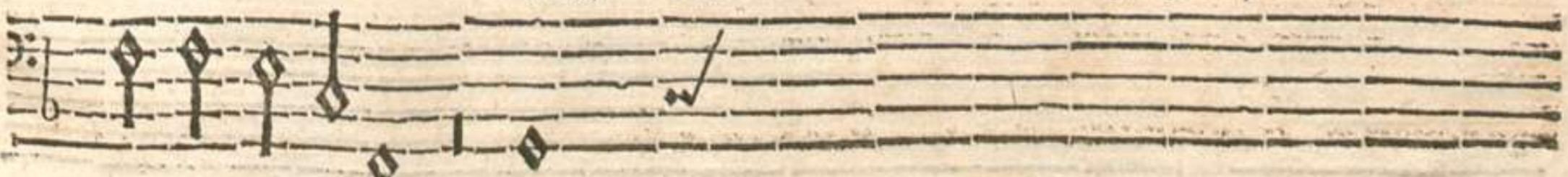
So wirt es doch/ des wun ders noch/ so  
Als yetzund ist/ all welt vol list/ all



gar ein selzams selzams leben/ leben/ Gut weit arg  
weit voll list/mit vntrew gar vmb geben/



rück/ vil gruß böß blick/ der



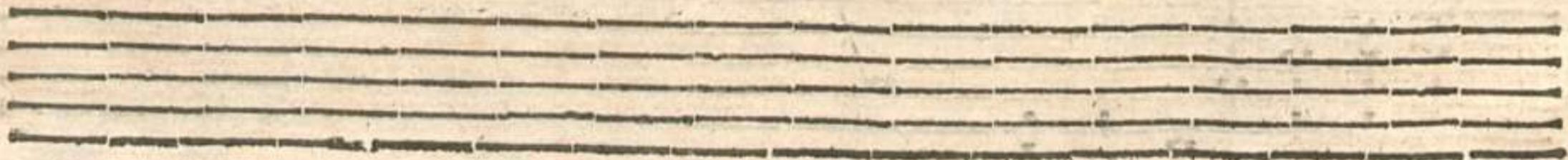
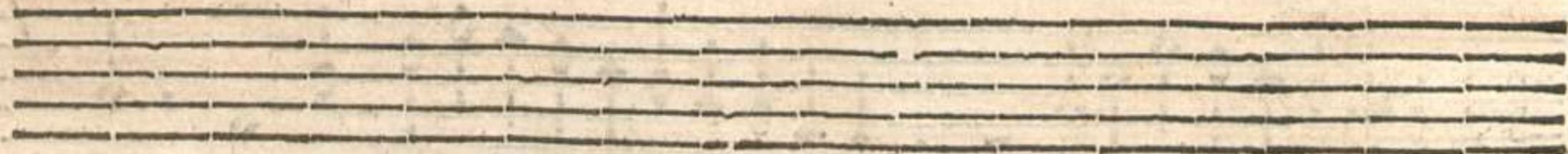
sit auff erden/ es



den/ es gunt Feiner mer/dem an dzen eh:/was wil es noch drauß werden/



es noch drauß wer den drauß wer den:





es gönt keiner mer/ dem andren ehz/ dem andren ehz/was wil



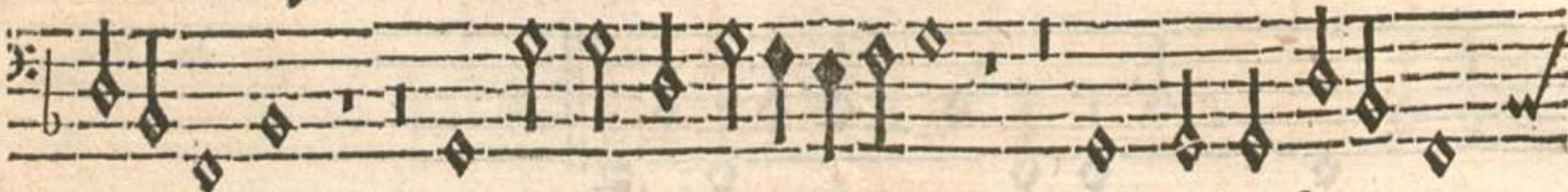
es noch drauß was wil es doch drauß wer den.



**S**



Oh Got wem sol ichs Flagen/ das heimlich



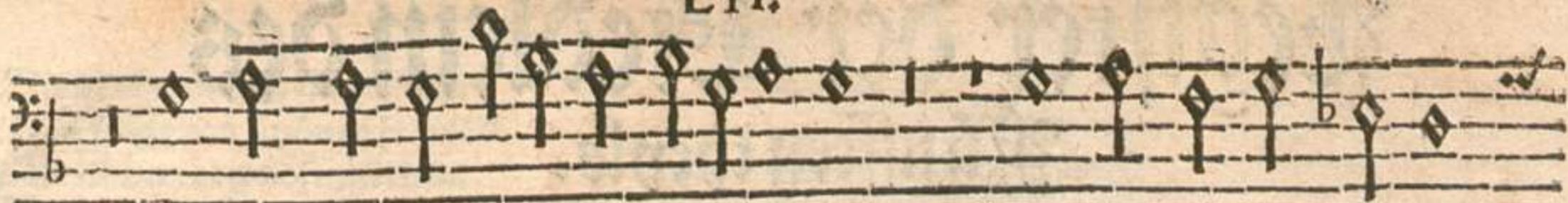
ley den mein? mein bul ist mir veria get/ bringt meinem her tzen



pein/ sol ich mich von jr scheiden/ thut meinem hertzen weh/ so schwing



so schwing ich mich vber die heyden/ du gschicht mich nim mer mer/



so schwing ich mich vber die hey den/ du gſichſt mich nim mer



mer/

ij

du gſichſt mich nimmer mer.



£ 7 9 £

# Register der Liedlein des Fünfften theyls.

<b>A</b>			
Ach Mutter gib mir einen Man.	3.	Es stet ein lind.	18.
Auß argem wohn.	12.	Es wolt ein Bauren töchterlein.	34.
Ach hilff mich.	20.	Es taget vor dem holze.	43.
Ach hilff mich leyd.	22.	<b>B</b>	
Ach Gott sol ich nicht flagen.	25.	Grüß dich Gott mein Künigund.	1.
Auff gnad wil ichs heben.	26.	Gottes gewalt.	28.
Ach Gott wem sol ichs flagen.	38.	Gracia.	39.
Auß gutem grund.	42.	<b>I</b>	
Ach Gott wem sol ichs flagen.	52.	Ich weiß nicht was er jr.	5.
<b>B</b>		Ich zeunt mir.	17.
Bleyb stets bey mir.	33.	Jesu Christo dem Herrn.	24.
<b>S</b>		Im bad wöln wir recht.	31.
Das ich gehofft hab.	27.	<b>K</b>	
Der reich Man.	8.	Kein Adler in der welt.	40.
<b>E</b>		Kein Adler.	46.
Es wurd ein.	11.	<b>L</b>	
Eins mals an cinem morgen.	13.	Laß rauschen sichelein.	35.
Es wolt ein jeger.	14.	<b>M</b>	
		Nich freud schönes lieb.	2.

# Register

Mir ist ein rot golt fingerlein.	6.
Man singt von schönen frawen.	7.
Mir ist ein rot goldfingerlein.	9.
Mit freuden gen wir in das.	10.
Mir ist ein feins brauns.	15.
Mich wundert zwar.	23.
Mein hertz vnd gmüt.	30.
Mein hertz fert hin.	32.
Man sing man sag.	41.
Mit lust thet ich außreyten.	45.
Mein hertz vnd gmüt.	47.
Mein hertz vnd gmüt.	48.
Mag ich mein glück.	50.

⓪

Ob ich schon arm.	49.
S	
So trincken wir alle.	16.
So wünsch ich jr.	19.
V	
Vnsal wenn ist deins.	29.
Vnser Herr der Pfarrer.	36.
Vnser liebe frawe.	37.
Vidi alios	4.
Z	
Zucht eh: vnd lob.	21.
W	
Wer das ellend barwen wil.	44.
Was wirdt es doch.	51.